



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 100 (1890)

137 (24.5.1890)

urn:nbn:de:bsz:mh40-44617

Deneral:

Abonnement: 50 Big. monatlich, Briagerlobn 10 Big. monatlich, burch bie Boft beg. incl. Softanfiding Mt. 1.90 pro Chartel.

Die Colonel-Beile 20 Din. Die Reffamens Beite 60 Bie Gingel-Rummern 3 Bis. Doppel-Rummern 5 Bis

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

Mannheimer?

Amts. und Areisverfündigungsblatt

Ericheint täglich, auch Conntago; jeweile Bormittage 11 Uhr.

Gelefenfle und verbreiletfte Zeitung in Mannheim und Amgebung,

druderei.
(Das "Mannheimer Journal"
ift Gigenthum des lathalifchen Burgerhofpitale.)
Tümmflich in Rannheim. Samftag, 24. Mai 1890.

"Journal Diaunheim,

"Journal Mannheim."
Seconimortide:
für den politischen u. allg. Abs
Chei-Redatteur Juitus Auch
für den lotalen und pross. Abs
Ernst Müller,
für den Interatentheit:
Jalob Ludw. Sommer.
Kotationsbrud und Bertog d
Dr. H. dassischen Buchdenderet.

Mr. 137. (Celephon-Mr. 218.)

Auflage über 11,300 Exemplare. (Stotariell beglanbigt.)

* Ein bedentsames Ereignif

hat fich foeben in Defterreich vollzogen. Die beutichen Abgeorbneten, weiche fich feit Jahren von ben Berathungen im bohmifden Lanbtage fernfielten unb bie immer wieber, trot wieberholter Ungiltigfeiterflarung ihrer Manbate, vom bentiden Bolle neugewählt worben maren, haben ihre Abfilit aufgegeben und find wieber in ben bofimifden ganbtag eingetreten. Seitbem gu Beihnachten 1885 bie beutiden ganbboten im Umwillen über bie unbebingte Mbweifung ihrer Borfolage ben Sibungsfaal verliegen, mar mehr als ein Biertheil ber Bante bes bobmijden Lanbtogs verobet, und ber Sandtag entbehrte bes politifden Gewichts, bas einer vollstänbigen Bolfevertretung gutommt. Run find bie Deutschen jest eigentlich "auf Brobe" ericbienen ; benn nur wenn ber abgefchloffene Musgleich Gefetesfraft erbalt, werben fie an ben Berathungen weiter theilnehmen. Dieje Bedingung wird erfüllt werben; Beweis beffen ber Beifall, ben bie Borte bes Borfitenben, bes Oberftlanbmaricalis Farften Lobfowih fanben, bag, wie auf ber einen Geite bie hoffnung auf lonale Erfullung ber Bufagen beftebe, auf ber anbern Geite bie fefte Ueberzeugung herriche, bas gegebene Wort muffe voll und gang eingeloft werben. Roch machen bie Frattionen und Mitglieber bes bobmifden Sandtages einen bienenftodartigen Ginbrud; es fehlt, von Augen gefeben, noch ein flares Bilb über bie Debatten ber 21tt- und Jungtichechen, wiemobl. biefe über ihre funftige Politit viel unb oft vor ber Deffentlichtett gesprochen haben. Beftimmt verlautet weiter bie Rachricht, gwolf Mittichechen feien formlich gu ben Jungen übergegangen; wenn ber Berluft ber Friebenspartei nicht größer fein wirb, fo tann biefe erleichtert aufathmen. Gegenüber ben Deutschen halten übrigens bie Mten und bie Jungen einig gufammen, wie fie benn bie Sitze in ben Rurien und in ben Rommiffionen bes Banbtages nach Möglichkeit unter einanber vertheilt haben.

Mus biefen Bartei-Rebelbilbern treten mur bie Borlagen ber Regierung farer hervor. Sie legte Gefebintmurfe auf ben Eifc bes Saufes, welche bie Menberung ber Bablorbnung bes Großgrunbbefites, bie Gintheilung bes Lanbtage nach nationalen Rurien, bie Theilung bes Sanbestulturrathes, bes Sanbesicul rathes betreffen, enblich bas Gejeb über bie Soulen ber fprachlichen Minoritaten. All bies entipricht bem geschloffenen Ansgleiche. Ren ift nur ber Inhalt ber Borlage, burch welche ber Großgrundbefith forton in fechs Bahltorper zerlegt wirb, in bie Fibeikommuisbesitzer, welche 16 Abgeordnete in ben Lanbtag fenben follen, und in bie Allobbefther, welche in 5 Gruppen mablen. Bon biefen letteren werben bie Gruppen Eger und Reichenberg fünftig beutsche Landboten entfenben, bie Gruppen Prag, Budweis und Chrudim bagegen famifchfenbal Gefinnte. Den Dentichen find atfo 20 Abgeordnete bes Groggrundbesities unter 70 für alle Falle gesichert. Das ift nicht viel und ber beutiche Abel hatte besbalb gewünscht, es folle ber allodiale Grundbesich in Wahlfreife geriegt werben, um ben Dentiden boch 25 guverlaffige Stimmen guzuwenben. Darauf ging bie Regierung jeboch nicht ein. Gie mill unter ben 50 übrigen Bertretern bes Groggrundbefiges freie Sand baben; fie will traft bes Ginfluffes ber Rrone unter ihnen Manner ihrer Babl nominiren tonnen, um ber jeweiligen Regierung bie Enticheibung über bie Bufammenfegung bes Lanbtages ju erhalten. Denn nach ber tomfervatiomonarchifden Anffaffung vom öfterreichifden Staate tommt alles barauf an, bag bie Dynaftie ftels maggebenb über ben Rationalitaten walte und nach Wahl und Belieben bie eine ober bie anbere gur Mitherrichaft berufe. Un biefer grunbfablichen Thatfache best öffentlichen Lebens in Defterreich wirb auch burch ben Musgleich nichts geunbert

Bolitische Nebersicht. = Mannheim, 23. Mai, Borm.

In ber gestrigen Plenar-Sipung bes Bunbe & Dath's murbe ber Beichluß bes Reichstages, betreffenb ble Borlegung bes Entmurfs einer Militars Strafprogegorbnung bem Borfigenben bes Bunbedrathe überwiefen und ber Entwurf einer Berorbnung bom 14. April 1888, betreffend bie Abanberung und

Ergangung ber Musführungsbeftimmungen ju bem Gefebe über bie Rriegsleiftungen genehmigt.

Der energifche Schritt, welchen ber Pring-Regent Luitpold von Bayern gegen ben fur Dunden geplanten ultramontanen Congreg unternommen und ber bekanntlich bas Scheitern bes Letteren fur Bayern veranlagt bat, erregt naturlich bas lebhaftefte Diffallen ber Caplanspresse. So ichreibt bas Jesuirenorgan "Boce bella Berita": Die baperische Regierung scheine mit unseliger Blindheit geschlagen. Die Fürstenthrone stehen heutzutage nicht mehr fo fest, um auf die Ergebenheit ber Ratholiten gleichgiftig verzichten ju tonnen. Allein trot ber von ber Lugifden Gefte ausgebenben Berbote verlieren bie Ratholiten in Deutschland nicht ben Duth. Die mirtfamfte und murbigfte Antwort auf bas unüberlegte Berbot bes Ratholifentages in Dunden fei bie bereits angebahnte Bilbung einer Centrumspartei in Burttemberg. - Die Daglofigfeit ber Sprache, bie fich bas Besuitenblatt angeblich gegen bie baperifche Regierung und Grhrn. v. But, in Bahrbeit gegen bas baperifche Staatsoberhaupt gu fuhren erbreiftet, ift begeichnenb fur bie Buth ber Entiaufdjung, welche bie ultramontanen Deber foeben erfahren haben.

Der Marimalarbeitstag ift befanntlich bereits in Defterreich eingeführt; bezeichnenber Beife fcmeigen aber bie Freunde beffelben vollig über bie Musnahmemagregeln, welche bas Bringip mit Rudficht auf bie Forberungen ber Praris burchbrechen, Da foeben ber auf bas Jahr 1889 bezügliche Bericht ber öfterreichifden Gewerbe-Infpettoren ericienen ift, fo ift es nicht ohne Intereffe, ibm bas auf bie Bemabrung ber Beidrantung ber Arbeitszeit Bezug. liche gu entnehmen. Befanntlich ift in Defterreich im porigen Jahre von ber weiteren Berlangerung ber far neue fabritmagig betriebene Gemerbefategorien jur Erleichterung bes Ueberganges jugestanbenen zwölfftunbigen Arbeitszeit Abstanb genommen worden, "weil", fo beigt es in bem Berichte, "bie Berlangerung nicht mehr geboten ichiene". Derfelbe Bericht theilte freilich mit, bag bie Bahl ber auf Grund bes Gefebes über bie Fabritaufficht bewilligten Arbeiteverlangerungen von 566 auf 591 geftiegen fet. Unb im porigen Jahre bat fich bie Bahl biefer Berlangerungen wieberum und gwar auf 605 erhobt, von benen 240 auf bie Tertilinduftrie und bas Tapeziergemerbe und 192 auf bie Dafdinenfabritation entfielen. Manche Fabriten griffen, fo bebt ber Bericht hervor, fianbig ju bem Mittel ber Arbeitsverlangerung. Augerbem bat fich bei einer Reibe von Brogeffen berausgestellt, bag auch jest noch in Defterreich bie 16-20ftunbige Bermenbung von Reffelbeigern und Bubern, fowie 24ftunbige Arbeitszeit im Dablenbetriebe vortommt. Ber bemnach gur Rach= ahmung bes Marimalarbeitstags für ermachfene Arbeiter auf Defterreich binweift, follte nie vergeffen gu ermahnen, daß auch bort vieles von ben Arbeiterichnibbeftimmungen nur auf bem Papiere ftebt.

In ber geftrigen Sigung ber frangofifden De putirtentammer beantragte bei ber Berhanblung fiber bas Breggefes Marime Lecomte, bie Buftanbigfeit fur Berlaumbungen ben Geichworenen gu belaffen, fur Beleibigungen bagegen ben gewöhnlichen Berichten gu übermeifen. Belletan befampfte ben gangen Gefegentmurf mit großem Rachbrud. Der Juftigminifter fpricht fic babin aus, bag man ben Geichworenen bie Aburtheilung ber Berlaumbungen ifberlaffen, bie ber Beleibigungen aber ben orbentlichen Berichten gumeifen muffe. Die Regier. ung ftelle biefe Forberung nicht, um fich feloft gu bertheibigen, fonbern um ihre Beamten vor Beleibigungen au fouten. Der Minifter verlangte, bag gur Berath ung ber einzelnen Artifel übergegangen werbe. Rach einigen Bemerkungen Julliens, befchließt bie Rammer mit 347 gegen 149 Stimmen, nicht in bie Berathung ber einzelnen Artifel einzutreten. Das Gefet ift fomit permorfen. Die geftrige Abstimmung ber Rammer mirb, wie ans Baris telegraphisch berichtet wirb, ohne weitere Folgen bleiben.

Muf bem Bergarbeiter-Congreß gu Jolimont foilberte u. M. ber Delegirte Gadiens in buffern Farben bas Loos ber bortigen Bergarbeiter. Die Arbeitszeit betrage gehn Stunden, baneben fei lange Uebergeit ablich. Der Durchichnittelofin fel brei Dart. Gin Delegirter babe nicht nach Jolimont tommen fonnen, weil er megen einer beftigen Rebe gegen bie mortbrudigen Arbeitgeber verhaftet und zu einem Jahr Gefängniß ver-urtheilt murbe. Redner felbft babe Deilen ju Fuß machen muffen, um bie Boligei ju umgeben. Gorbber,

ber feiner Beit an ben Raifer abgefanbte Delegirte, erflarte bie Bage Beftfalens fei beffer als bie Sachfens, bie Arbeitsgeit fei achtstünbig. Der Raifer habe ben Arbeitern mehr Butter als Brob verfprochen. Man pertreibe bie Arbeiter, bie fich mit ber Organifation befaffen. Um 2. Juli feien bie Raiferbelegirten von ihren Arbeitgebern aus ihren Stellen verjagt worben, ber Regierung verbantten bie Arbeiter bie Bieberannahme ihrer Genoffen. Die Delegirten hatten ein blinbes Bertrauen in bie Rraft ber Gogialbemotratie. Schröber ichließt mit ber Barole ber Internationale: "Arbeiter aller Banber pereinigt Eng". Der Delegirte Cavrol (Belgien) fagte im Centrum fel bie Arbeitsteit 11 bis 12 Stunben, ber Durchichnittslohn 3 Franken. Die Arbeiter feien arm und elend und ermarten ihr Setl nur von einer Revolte. Rebner forberte Schutgefebe, Unterbrudung ber Frauen-arbeit in Bergwerten, von ben Arbeitern gemablie ftaatlich angefiellte Infpettoren, Achtftunbentag, funf France Minbeftlohn. Die Rinber arbeiteten in Belgien fcon mit gehn Jahren unter Lag. Alle Rebner traten für eine internationale Organisation bes gesettlichen Achtftunbentages als nachftes Sauptziel ein. Die bentichen Delegirten hatten gebeten, ihre Ramen nicht gu nennen. Muf Befehl bes Minifters wurbe vom Burgermeifter bie Ibentitat aller Delegirten festgeftellt, worlber grope Erbitterung berrichte.

* Der Centralverband deutscher Judufriefen

bat in Frantfurt a. DR. unter bem Borfity bes Geheimrathe Jende feine Berfammlung begonnen. Generalfelretar Bued hielt einen eingebenben Bortrag ifber bie Bewerbenovelle. Schon frither fei ber Centralper. band bafur gemefen, bag bie Bermehrung ber auf Brobuttion ausgehenden Arbeit abgelchafft werbe. Dit ben Beftimmungen ber Rovelle fiber Sonntagsarbeit fei er einverftanben. Die Dagregeln jur Befferung ber Bucht und Gitte unter ben Minberjabrigen muffen nicht facultativ, fonbern gefehlich obligatoriich eingefilbel werben. Dagregeln jum Schube gegen Gefahren für Beben, Befundheit und Sittlichteit feien vom General. vorstand ftete befürmortet worben. Derfelbe ftimme ber Rovelle bei, erblide jeboch eine größere Burg-ichaft gegen etwanige unberechtige Anordnungen ber Beborben im Recurs an ein Bermaltungege. richt. Die Gingiehung ber fier Bertragebruch verfallenen Buge burch bie Arbeitgeber werbe bas Berbaltnife jum Arbeiter verbittern, auch merbe bie Gintreibung bei Maffenausstanben ichwierig fein. Daber maffe ber Staat felbft auf Grund gefetlicher Beftimmung bie Bufe verhangen und einziehen. Dag bie Mr. beiteorbnung obligatorifc fei, befurmortet ber Generalverband; ber Inhalt ber Arbeitsorbnung aber fonne nicht Wegenstand gesehlicher Feithellung bleiben, muße vielmebr in folgerichtiger Auffaijung ber privatrechtlichen Raiur bes Arbeitsvertrages ber Festfebung burch ben Arbeitgeber überlaffen bleiben. Die Bestimmung, bag por Erlog ber Arbeitsordnung ben Arbeitern Gelegenheit gegeben merben foll, fich über ben Inhalt gu außern, wird far unans nehmbar erflart.

* Rhein - Defer - Cibe - Sanal.

Mus hannover wirb berichtet : In ber Gipung bes Musichuffes bes Bereins fur hebung ber Flug- unb Ranal Schifffabrt far Rieberfachfen murben bie vom Borftanbe unternommenen Schritte betreffenb bie Muf. bringung ber Roften ber Borarbeiten fur ben Dibein-Befer Etbe-Ranal guigebeißen. Die Berfammlung nagen bavon Renntnig, bag von einer geringen Augabi Induftrieller aus hannover und nachfter Umgebung icon größere Gummen gezeichnet fenb; anbeve, von benen großere Betrage ebenfalls mit Sicherheit gu erwarten, blieben noch im Rudftanbe, ba erft Beifichterathe. befchluffe berbeiguführen finb. Jebenfalls ift angetnehmen, bag ber von Sannover aufgubringenbe Theil ber Roften ber Borarbeiten balbigft beichafft werben wirb, benn in ben Rreifen unferer Jubuftriellen bat bie Erfenntnig von ber Nothwendigfeit und Ruplichfeit bes Rhein-Befer-Ranals feften Boben gefaßt. Man ift gu ber Ginficht gelangt, bag nur eine leiftungefühige Bafferftrage, welche bie nothwendigen Robftoffe billig beforbert, unferer Inbuftrie eine bauernbe Konfurremfabigfeit auf bem Beltmartte bringen fann. Sobalb bie Befammttoften ber Boratbeiten, etwa 50,000 IR. mobei auf

Mithilfe aller Ranal . Intereffenten, auch ber in Bremen gerechnet werben ning, foll verfucht werben, bag bie Borarbeiten pam Mirifierlum angeorbnet werben ober ber Ausschuft wird fie balbthunlichft in bie Sond nehmen. Die betheiligten Banbestheile und Inbuftrieen forbern bringenb bie balbmögliche Inangriff: nahme bes Rhein Wefer Gibe Ranals, biefes fehlenben Mirbes in bem Buge ber Bafferftragen quer burch Rorbbeutichland. Deftid ber Elbe ift eine Bafferftragen-Berbinbung amifchen ben gragen Stromen Elbe, Dber und Beid fel, gum Cheil icon feit Jahrhunderten porhanden. Dagegen weftlich ber Etbe feift biefe Berbinbung smifchen Rhein, Wefer und Gibe; fie foll burch ben feit Rabriebnten erftrebten binnenfanbiiden Rhein-Wefer-Elbe-Kanal erreicht werben, burch einen Ranal, welcher wegen feiner wenigen Goleufen und feiner langen Saltungen, von 67, 185 und 175 Rilometer, unvergleichlich fein murbe.

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 23. 9Rai 1890

Bezirksrathshinung

bem 92. Mai 1890. Genehmigt werben folgende Befuche um Erlaubnig gum Betriebe einer Schaufwirthinaft

obne Branntwein: bes Friedrich Riebel in Q 7, 18/19; bes Frang Schwanber in Schwehingerftrage 61; bes Balentin Bifter in ZQ 1, 8/9a; bes Jatob Erbmann in Schriebbeim;

bas gleiche Wefuch bes Rart Red in Schwegingerftrage 64/68 murbe abgefest.

Genehmigt werben ferner folgenbe Befuche um Erlaub-Transferieung beffebenber Schantwirthicafts.

tongeffionen:

obne Bronntmein:

bes Ernft Blag von ZE 1, 16 nach ZC 1, 1;
bes Wilhelm van Sailen in Q 4, 23 nach U 3, 5;
bes Friedrich Demmer von U 8, 5 nach U 4, 11.
Das Gesuch des Wirthes Robert Rus J 1, 8 um Er-laudniß zum Branntweinausschant wurde zurückgezogen und
ber Etellenvermittlerin Henrichte Wolander geb. Schmit

in Mannheint ber Gewerbebetrieb unterfagt. In Sachen bes Ortsarmenverbandes Bufenbach gegen jenen in Mannheim wurde ber Kläger abgewiefen. Unterfagt wintbe bas fernere Bewohnen ber Bobnung ber Familie Boppel in L 16, 6.

Genehmigt murben bagegen folgenbe Gefuche: ber Gebruder Dorflin ger babier um Erlaubnis jur Errichtung einer Achienfabrit auf ber Wemartung Redarau; bes August Seip um Erlaubnis jur Anlage einer Ber-

laderampe am lintsfeitigen Recfarvorland in Fendenheim; bes Bh. Both in Mannheim um Ersaudniß zur herftellung eines Kessel- und Bumphauses und eines Betrotenmbassen auf der Recfarspige; Michael Rarl in Redargemund um Gribeilung

eines Schifferpatente. Desgleichen murben Unterftugungen aus bem dur-pfalgifden Baifenfond genehmigt.

Dofbericht. Am BRittwoch Bormittag nahm ber Grofterzog den Bortrag des Geheimeraths Freiherrn von Ungern-Sternberg entgegen. Um 11 Uhr 50 Min, begab fich berielbe, begleitet von dem Flügeladjutanten Major Brüller, dem Major Freiherrn von Lildinghausen genannt Wolff und dem Raper Greiberen den Lifdinghauben genannt Wolff und dem Flügeladinannten Hauptmann Freiheren von Gagern, nach Rehl, um der Jeier der Einweidung der neuen Kaferne des Badilden Biomer-Batailland Rr. 14 beizuwohnen. Auf der furzen Strecke vom Bahndof in Kehl zum Erezzierplah batten die Freiwillige Feuerwehr und der Kriegerverein Spalier gedildet. Auf dem Erezzierplah, unmitteldar der neuen Koferne, kand das Biomer-Gataillon in Paradenistellung, auf dem rechten Flügel die Borgefehten desfelden, wisterlung, auf dem rechten Flügel die Borgefehten desfelden, Schieding, der Inspelieur der L. Biomer-Inspeltion, Generalsmalor Schulz, sowie sehlreiche Offiziere der Garntion major Schuls, sowie zahlreiche Ossisiere der Garnison Strafburg. Rach der Besichtigung der Paradennistlung sand ein zweimaliger Barademarich statt, worans der Brosherzog sich das Offizierscorps vorstellen ließ. hierans zing derzeiche durch die Räume der Kasene dieden die die der nach zu nehmen. Rachdem derselbe dann noch vom Bahnhof aus den reichen Flaggenichtung der Stadt in Augenschein genommen hatte, erfolgte um b Uhr die Rücklehr noch Karlsrube. Gesten Bormittag nahm der Größberzog die Bortrüge des Staatsministers Dr. Turban und des Finanzministers Ed-

flätter ettgegen und ertheilte banach ben Kommerhernen Oberamtsrichter Freiherrn von Bodmann und Oberforfter Freiheren von Bodmann Brivatandiens. Nachmittags won 4 Uhr an horte er die Bortrage bes Evangeliichen Oberftr-denenths, Geheimerath von Stoeffer, bes Geheimeraths von Regenauer und bes Legationsschreides Dr. Freiheren von Babo. Abends 7 Uhr gebenft die Erbgroßberzogin aus

Freiburg in Rarlorube eingutreffen. Babnen betrugen im Monat Mai:

105. 105 (1071) 105.025 (3,726,535 (3,44,826 247,667 (3,487,642 11,761,139 262,668 (3,546,832 18 18 18 18) Jan J. 1000 gegen ber prev.
dinnative bed J. 1860inche
beräiger
und gegen bie befin. Deniger
nativis bes J. 1860 metri mi 663 245,003 1 180,196 65,588 161,842 00,091 146,079 189,413 295,309 23,041

* Eine theilweife Sonnenfinfternig ftebt 17. Juni bevor. Sie beginnt nordich vom Tequator an ber Sierra Leona Klifte Margens gegen 8 ilbr. In Deutschland wird die Justerniß' erit einige Stinden später sichbar, so daß es keines Frühanistelens bedarf, wie am beitwirdigen 17. Angunt 1888. Das jest zu erwartende himmelsschaufviel wird man in aller Gemundlichteit betrachten konnen, denn es

Bunftes Badifches Sangerbundesfeft. Die Ansichmildungearbeiten find in Rorlorube gegenwärtig in vollem Bange. Ramentlich follen Die Strafen, burch welche ber geitjug am Wentag fich bewegtt, besonders feftlich ausgeschmuch werben. Die gabl ber fremben Gafte lagt fic bis jest nicht ermeffen, ba aus ber gabt ber angemelbeten Sanger ein Schluft in biefer Richtung nicht monlich ift.

Bu dem Brogeffe ber Dentiden Unionbant in Mannheitm gegen bas in Liquidation getzetene Frankfurter Bankans & von Steiger u. Co. wurde von der Civile mmer II, in Frankfurt ein Zwischenartbeit publigirt. Die Unionbant batte der Firma Geog und Co. in Bruchjal auf Grund von der der der Arma von Steiger eingegogenen Erkunbigungen einen Krebit gewährt, woburch fie in einen Schoben von 87,000 begw. 67,000 Mart gelommen ift. Der Gerichtsbof verhandelte in erster Linie über ben Grund bes Anfpruchs. Das Urtheil erkannte die Firma von Steiger für verpflichtet, ber Rlägerin benjenigen Schoben zu erfeten, ber baburch erwachten in, daß sie auf Grund des Schreibens vom 24. Mai 1887 der handelsgesellichaft Groß u. Eo. Kredit gewährt hat. Das Gericht ertlärte, es gehe von der Anfickt aus, daß der tragliche Brief den thatsächlichen Berhaltnissen, wie sie zwischen Groß u. Co. und dem Beklagten seit Jahren bestanden, nicht entspreche; weniger Unrichtigkeit liege in demjenigen, was nicht gesogt worden iet. Die Uniondant sei durch die ertbeilte Anakunit veronlacht worden die Archiedung mit Auskunft veronlaßt worden, die Berbindung mit Groß u. Co. einzugeben. Es moge fein, daß fie burch Mittheilungen die fie von anderer Seite erhalten babe, bagu mit bestimmt worden fei, aber bas nehme bas Gericht als ficher an, bag bon Steiger ber Unionbank Nare Mittheilung sicher an, daß von Steiger der Uniondant klare Mittheilung über das bestandene Berbältniß gemacht, sie nicht, auch wenn sie den anderer Seite eine günstige Auskunft erhalten, in das Berdältniß eingetreien sein würde; es gehe aus der Korresponden, bervor, daß d. Steiger sich dewußt sein mußte. Vorög u. Co. besänden sich in einer ziemlichen Notdlage. Das Greicht gede jedoch nicht so weit, daß es annehme, die Firma von Steiger babe diesen Kunden von sich "abpelodi" zu dem Zwede, um ihrerseits zu ihrem Guthaben zu kommen; so sagen die Berdältnisse micht, so viel nähme das Gericht indehan, daß die Irma v. Steiger sich bewußt sein mußte, wenn sie diesen Brief schreibe und darausbin die Uniondank in das Geschäft eintrete, so werde die Uniondank in Schaden fohrete, so werde die Uniondank in Schaden son der nehe Mannheimer Medicinal Berein hielt gestern Abend im oberen Saale der "Stadt Lüd" seine erste

gestern Abend im oberen Saate der "Seadt Lud" seine erste Generalversammlung ab, welche von den die jest eingeschriebenen Beitgliedere aut besucht wer. Der Statuten-Entwurf wurde einstellummin genehmigt. Der Berein beginnt mit dem 1. Juli de. Is. ieine Thätigkeit. Der Borstand wurde befinitid aus solgenden Derren gebildet. E. Bu r a e., 1. Bors., Burdinder Genen Unter Bereins auf Der Bereinstellung und bestellt des Burgestellungs und bestellt des Burgestellungs und der Berein und der Bereinstellungs und der Bereinstellung der Bereinstellung und der Bereinstellung und der Bereinstellung und der Bereinstellung und der Bereinstellung der Bereinstellung und der Bereinstellung und der Bereinstellung und der Bereinstellung und der Bereinstellung der Bereinstellung und der Buchbinder Ernft Maller, Stellvertreter; Bifb. Balter, Schriftfubrer; Lubwig Buber, Geb. Geeger und Carl Schafer Beifiger; Traugott Balter, Mich. Dedmann und Guftab Febrmann Reviforen.

Ber die unvergleichliche Umgebung heibelbergs diers zu durchftreifen das Glick dat und den wundersamen Zauber der ibeal schonen Landichaft auf inch wirken läßt, den wird als einer der lieblichten Bunkte der reizenden Gegend immer wieder der Kohldof zu einem Beluch mächtig loden. Auf bequemen, sanft ankleigenden, schaftigen Wegen schreitet man zu ihm henan und mag in seiner waldumrauschten, wohligen Sille, in seiner reinen und kärkenden Luft, in der lachenden Kindick, die sich anstitut gerundlicht, die sich anstitut gerundlicht, die sich anstitut ger Berlangen tragen, an diesem wie eine Inden, ja sednstächtiges Verlangen tragen, an diesem wie eine Inden, ja sednstächtiges Verlangen tragen, an diesem wie eine Inden, ja sednstächtiges Verlangen tragen, an weilen und sern Luftfurort Wafthaus Roblhof bet Beibelberg. Ibhlle anmuthenben Walbberfted langer ju weilen und fern von bem Barm bes Tages und bem Staub ber Rieberung gang ber Ratur zu leben. Das foeben neu erdaute Galthaus, ca. 500 Meter über bem Meere, enthält 100 Betten und ift mit allen Bequemlichkeiten ber Neuzeit ausgestattet. Das

ielbe liegt am Sabhinge bet Abnigfulsts in wellständig goschichter Lage metten in 1500 gestoren großem parfactly angelegtem Stabtwaß und in nachter Kähe schwer Lussialis-punfte nach dem Odentvald, dem Vedarthal, dem Schwarz-wald, der Aheinebene und dem Bogesen. Mogesehen von einer punste nach dem Odenwordt, dem Keckarthal, dem Schwarzwald, der Aheinehene und den Bogefen. Abgesehen von einer Külle berrlicher Walddparthiern, laden die Kussingsverdt der Königkubl, der Kännneldacherhof, der Sopperershof, der Kolfenkur, der Wolfsbrunken, Dilsberg und Reckarkeinach, iheils in der Höhe, theils in dem Thate liegend, zum Besuche ein. Uederalihm ünd gate Wege, da und dont Kände und Schuhdueschen. Die Berwaltung des Gasthanies keht unter der Kontrolle des Stadtrathes in Deidelberg. Die Breile sind mögig. Tesephonverdindung mit Deidelberg, Mannheim, Frankfurt und Beilbronn u. s. w. Aerzsliche Hilb bieten die tresslichen Aerzse Deidelbergs. Bäder und Wahrerbehandlung u. s. w. im Saufe. Wagen sind im Danse jederzeit und auf Bestellung auf Station Molfenkur zur Verlugung der Gäste. L. Der Schulgarten diebet; Allium sehdenoprasum L.— Onodrychis sativa Lam.— Isatis tinotoris L.— Diankaus enessus Sm.— Carum carvi L.— Becale coreade L. * Gireus Carth-Wilthoff. Heute Abend sindet eine

* Sireus Corty-Althoff. Seute Abend findet eine grobe Clown- und Romifervorstellung ftatt, mit welcher zum ersten Male ein Amateur-Concurrenzeiten zwischen bieigen jungen Leuten und dem Clown Little Fred berbunden fil. 50 Mart erhält berjenige vom Clown Little Fred, wel-cher breimel Arbend zu Mierbe die Money fernwerket. der breimal stehend zu Bierde die Manege berumreitet. Außerdem wird zum ersten Male: "Die Jes Morgana" oder "Die goldene Fidte", somich-phantastische Ballet-Bantomime in 2 Abtbeilungen und 6 Bildern gegeben. Es stehen somit den Circusbeindern beute Abend beitere Stunden bebor.

Moge fein Freund eines guten und gelunden Dumors verfaumen der beutigen Komikervorstellung betauwohnen.

* Der Belocipediffen Berein Mannheim veranftaltet, wie schon gemeldet, am Sonntag, 1. Juni d. 3. sein
VIII. Belociped-Wettsabren auf seiner vollftändig neu berge-VIII. Belociped-Weitfahren auf seiner vollftändig neu bergerichteten Weitsabrdun gegenüber dem Schiefhaus; derselbe hat nun sein vorläusiges Brogramm zu diesem Weitsabren ausgegeben und umfaßt eritres 8 Kennen, wobei auch die "Meinerschaft für Baben aus dem hoben Kweirad" zum Austraa kommt. Nachtehend lassen wer einen Auszug aus dem Brogramm folgen: Wittag halb 8 ührt Cors dom Stadtvoart nach der Weitsabrdun; Beginn der Weitsahren um 3 ühr. 1) Erdsmungssahren, 4000 Meter, 3 Kreise. WhosengartensErsisabren, 2000 Meter; a. für hobe Räder 2 Breise, die für niedere Räder 2 Breise, die nie dem hohen Zweitad, 5000 Aeter, 3 Breise und ein Führungspreis. Der Sieger erhält ein massin goldenes Ehrenzeichen und erwirdt den Titel "Neistersahren für Borgade, 2000 Meter, 3 Breise. Siederheits-Kweirabsahren mit Vorgade, 2000 Meter, 3 Breise. Siederheits-Kweirabsahren mit Vorgade, 2000 Meter, 3 Breise. Siederheits-Kweirabsahren mit Vorgade, 2000 Meter, 3 Breise. Siederheits-Kweirabsahren 2000 Meter, 3 Breise. erften Baaren.

* Schwere Gewitter find am vergangenen Donnerftag Abend im babifden Obertanbe niebergegangen. Außer bet Bemarfung Engen (woraber wir gestern icon berichtet) wur-

Bublitum eine Ahnung davon, was herrn Waldmann seine "berühmtesten Schöpfungen, der herrliche "Schunkelwalzer", die wundervolle "Fischerin, du kleine" u. dal. eingetragen baben? Ein Bermögen! Die "Neine Fischerin", ein Produkt, das in ein paar Stunden zu fabrigiren ift, hat dem Bersaffer vielleicht das Doppelte, ja Dreisache (wenn nicht mehr) von Dem eingetragen, was Mogart mit seinem "Don Juan" oder Beethoven unt seinem "Fibelio" verdient haben. Wir gonnen Sein. Waldmann von Bergen feine großen finanziellen und jonftigen Erfolge bei feinem Aubifum ber mufikalischen "lieinen Zeute", denn auch dieses will in seiner Weise bedient jein, möchten aber doch im Interese ber wahren Runft ber Burbigung feiner Beiftungen bie rechte, ihnen gebilbrenbe

Der Sensations-Qund der landwirthichaftlichen Ausstellung in Wien ift der um 25,000 Gulben eingesete, langhaarige Bernhardiner Wahmann II, bes herrn Friedrich Baumann in Manden. Er thront, gleichiam im Bewußtfein feines Wertbes, in bornehmer Rachlaffigfeit in feiner Bor und fiebt berächtlich auf all' bas billige hundevieb in feiner Umgebung herab. Ein mit farbigen Steinen bejehtes und mit einer filbernen Mebaille behängtes halsband giert bas eble Thier, bas ftets bie großte Menge ber Bejucher um fich versammelt und fie vornehm schlöfrig andlingelt. Dieser Hund ift von Carl Binggra in Minden, von Ratwh aus der Frana geutchtet, vier Jahre alt, in der Farbe roth-weiß gesprenkelt. Wortn eigentlich sein hober Werth begründet sein soll, ift für Laten nicht einzusehen und für Sachverständige erft recht nicht.

- Gin Circusbirettor von Gottes Gnaben. Beier ber Sochzeit feiner Tochter macht ber Cirfusbireftor von Livon, Gerr Ranet, in einem öffentlichen an bie gange Stadt" gerichteten Aufruf befannt, daß er eine Grafis.B feilung am 28. Mai veranftalten werde. In jeuer Befan nedlung am 28. Mai verannalten werbe. In jener Befannt machung beift es unter anberem; "Bei biefer Gelegenbei habe ich beichloffen, mir eine Gennathnung gu berichaffen, welche chemole nur ben gelebnten Sauptern gestattet war, wenn ein gludliches Ereignif fich in ihrer Jamilie gutrng 3ch will an biefem Taa bie fleißige Bevollerung von Phon

absolut unentgeltsiche, ebenso reiche und ebenso abwechselungs-volle Borstellung gebe, wie es die gewöhnlichen sind.

— Die größte Blume der Welt ift nach W. Watson eine Aroidee, Amorphophalus Ittanam, weiche auf der Insels Sumatra einheimigh ist. Dort wurde sie 1878 von Baard Sumatra einheimisch ift. Dort wurde sie 1878 von Oboardo Beccart am Juse bes Bulfans Singalang (Broving Badang) 364 Meter über dem Meeresspiegel entdeck. Die Bsanze treibt bis zur Blütbegeit nur ein einziges Blatt, das dis zu einer getvaltigen Größe beranwachen kann. Beccart maß am Jundorte ein solches von 16 Meter Umfang. Der dazu gebortne Blattiftel ftellte eine Säule von 3,5 Meter Johe und 0,90 Meter Umfang dar, die sich oben in drei schenkelbiede Leste verzweigte. Ein solcher Blattiftel gleicht im Tropenwalde einem glattrindigen, von weißlichen Meckten bewachtenen Bauminamme. Die den Blüthenfolden umbüllende Blüthenscheide ftellt bei ihrer Entsaltung einen mächtigen bellgrünen, oben weißen und 1,20 Meter beeiten Trichter dar, delfen sammeglädsende Junenseite tief weinroth gefärdt ist. Der rahmgelbe Blüthenfolden wird die 1,50 Meter hoch und Der rahmgetbe Bluthentolben wird bis 1,50 Meter boch und verbreitet einen burchtringenben Gernd nach Fildleichen. Dieser Geruch lodt ganze Schwärme von Miegen herbei, die an dem Rolben entlang bis in den untern Twei des Scheidentrickers bineintriechen und so die Uebertragung des Blütbenstrickers die Narden zur Befruchtung bermitteln. Samen von dieser Pflanzen werden zur Bei in den Barmidiern des Marcheje Barbo Corft bei Morens ausgefaet und gladfich aur Entwidelung gebracht. Gin fleines Exemplar ber auf-gefeinten Bilange fam in die Roniglichen Garten bon Riew, wo es nach zehnschriger Bilege über bem ganwasserbeden ber Victoria regia im Juni bes voriges Jahres zur Bfüthe gelangte. Die ganze Entwidelung bis zur Bluthe nahm somit 11 Jahre in Anspruch

Bor ber Infpizirung. Saupimann: "Alfo, bak Ihr's wist, Leute, morgen fommt ber Infvettor, der fragt Ench aber nicht nur io nach dem Meglement, ber fragt auch aus bem Ropfe, a B.: Ranonier Schmelgle, fag' Er mir ein-mal, au was hat eigentlich ber Staat fein Militar? Schmeigle: "Dos ban i immer au icho bentil"

Somilleton.

- Gin "Baldmann-Comité" bestehend aus einer größeren Anzahl Bersonen aus Berlin und anderen Städten, verfendet, wie bas "Berl. Jedol." mittheilt, ein sehr schon gebrucktes Fickular an wohlhabende Leute, zu Beisteuern zu dem unter mitgetheilten Bwed auffordernd. Wie entnehmen bem Birfular einige Gobe

"Um 30, Juni biefes Jahres begeht ber Komponift Subolf Balbmann feinen 50. Geburtstag. Eine Angabl bon Freunden umb Berebrern bes feomponiften begt bie Ablicht, bem Manne, beffen Bieber Bolfelieber geworben find u. f. w. auch einmal eine Freude zu bereiten, ibm zu zeigen, bag es noch Dantbarkeit giebt. Walbmann, ber auch burch feine patriotischen Lieber viel zur Gebung bes Rationalkolges ber Deutschen Geber viel zur Bedung bes Rationalkolges ber Deutschen beiträgt, hat mit dem geben wacker gerungen u. i. w. Wir seinden Ihnen einige Konnvositionen Waldmanns zu, für Sie eine Erinnerung, und bitten Sie dagegen um einen in Ihrem Ermeffen stehenden Beitrag zu dem Gerengeichenke, das. als der Dant Biefer, dem Dichter Sanger und Komponisten an ielnem Rechentette Sieverlicht werden bei ber Dant

an ietnem Geburtstage überreicht werben foll." Es wird uns Dentichen oft — und mit Recht — ber Borwurf gemacht, daß wir fibr unfere großen Dichter und Buffer nicht bas gleiche Gefühl ber Dantbarkeit beissen wie eine die Frangolen und Englander. Ein Sulliban ift durch ieine Opereiten Millionär gemorben, mabrend ein Locuing, ein Mojart, in Abth und Sorge verfümmerten. Wäre num Derr Aubolf Waldmann ein Künftler von abnlicher Bedeutung wie die Lettgenannten, so mußte wan das Unternehmen de Baidmannichen Comités aufs Freudiaste begrüßen. What aber Waldmann geschaffen? Eine Anzahl banalfler Liediur diezenigen Kreise berechnet, benen die wadre musikalise Runft ein Buch mit fleben Stegeln ift. Dem ichlecht Seichmat bereitwillin entgegentommend, haben feine Erzeng-nifie das Ihrige dazu beinetragen, benielben immer weiter au verbreiten. Und dafür foll ber "Dichter-Sanger-Nomponift" eine Art von Kationalbelohnung erhalten, zumal er das bobe MRer uon 50 Jahren munnehr erreicht. Sat aber bas I an meiner Freude theilnehmen loffen, indem ich ihr eine

Der Buriche, bei welchem man bei feiner foforfigen Berbaftung noch 15 Streichbolger vorjand, foll ein brennendes gundbolg weg- und gufüllig in die in dem Schuppen lagernde Gefinloidungfe geworfen haben, welche alsbald ju brennen

anfing.

** Iknfall. Im Berbindungstanal glitt gestern Bormittag der Kohlenträger Martin Sid beim Kohlentragen
aus, siel gegen die Zwischenwand des betressenden Schisses
und erielt hierdunch bedentende innere Berlegungen.

** Muthmassliches Weiter am Samstag, den 94. Mai:
Under aus Mittels und Nord Europa lagert jeht ein ziem-

Duthmassiches Wetter am Samstag, den 24. Mair leeber ganz Mittel- und Nord Eurova lagert jest ein ziemlich gleichmäßiger Dochdruck, dessen kern bente (Donnerstag) über Südengland und Westholland liegt. Eine sieine Unregelmäßigkit über den südendand liegt. Eine sieine Unregelmäßigkit über den sie niehten Dochlicher Winder volch ausgleichen. Bei dieser Wetterlage ist auch in Süddenstschand ein weiteres Steigen des Barometers zu erwarten, und unter dem atmosphärischen Dochdruck kann auch die atmosphärische Elektrizität sich nur langiam entwicken, also nicht in seich stale Südensgen verwschen. Dengemäß ist nicht nur sür Samstag, soudern auch sür die beiden nachfolgenden Tage schönes, trockenes, warmes, hurz ein "herrliches Bsingst-Wetter" in schere Ausficht au nehmen.

Meteorologifche Boobachtungen ber Station Mann.

seem bont 25, ment meargene / tigr.							
Secondary Sept	in Celfins	Winkrichtung*)	heratur bes	niebeche Tem- verg. Tages			
The state of the s	Lorden Freude	100000000000000000000000000000000000000	Magimum	Winteres			
706,6	1 15.8 16.8	双轮图·5	80.4	10.4			

*) C: Wirthfille 1: forreiter Gutigug b: etwal fibrier re.; S: Graem; 20 Defan Aus dem Greffierjogthum.

Ares dern Groffigerzagtigeren.

Gchweizingen, 22. Mal. Als Beweis, welchen horrenden Umfang der Spargelverjandt vom hiefigen Blahe ans nach den entfernteiten Gegenden angenommen hat, diene die Thatsche, daß beihrelsweise das Spargelverjandt und Conjervegeschätt der Herren M. Baifermann u. Eie, die her gestern allein 15 Centuer verjandt und 10 Centuer zu Conjervespargeln eingedocht hat und dieses Ananium wird von dieser Firma, welche, nedendei gesagt, ihr Geschäft durch Anschaffung von Waschimm x. debentond vergrößert hat, gegenwärtig ist ihsessä dervonnigt.

Deidelberg, 22. Mas. Bur Vertreinung der Universität bei dem 600jährigen Indistant der Universität Avanthellier wurde wir Genehmigung der Großt. Megierung der Brorestor dieses Jahres, derr Proseiher Schöll, abgesehnet. Derseibe

bieles Jahres, herr Frojessor Schöll, abgesehnet. Dersettor bieles Jahres, herr Frojessor Schöll, abgesehnet. Derselbe reiste gestern dortsin ab.

* Deidelberg, 22. Mai. Die Kädtische Commission jur debung des Fremdenverkehrs hat die heransgade eines fremdenvischtes für heidelberg dem Gerseger des "Deidel-berger Tageblatt" herrn Carl Piesser übertragen. Das Blatt it beide reichkaltig und hiebet gester der Fallen. ift sehr reichbaltig und bietet außer ber Saison angemessenen Text auch anderes Material für ein allgemeines Interesse. Der Zwed des Blattes ist in erster Linie der, auf die Sebens-marbiokatten und Schinkeiten Seihalbergs und bie Sebenswilrbigfeiten und Schonheiten Deibefbergs und Umgebung aufmertfam zu machen, fowie Ginbeimifchen und Fremben als zuverlässiger Führer zu dienen. Das "Fremdenblate" liegt in allen hiefigen Sotels, Benfionen, Gafthäusern ze, auf und wird auch auswärtigen renommirten Sotels, größeren Babnftationen, fowie ben biesleitigen Schnellzugen vernbfolgt. Die fidbtische Commission ist mit Ginführung bes Fremben-blattes" bestrebt, sowohl bem Frembenberkehr in Beibeiberg, sowie auch ben Interessen aller Gewerbetreibenben in biefiger

Stadt Borichub au feiften. L. Mein-Sichhofzbeim, 22. Mai. Borige Boche fiellte nunnehn, der seit augefter Reujahr bestehende Gesangberein seine Statuten auf und nahm die Bahl des Borfandes und des Kaffiers vor. Die Wahl des Borftandes fiel auf herrn deineich Kausmann, Sim, und die des Rechners auf deren Jeiter Gerchers auf mann, Lim, und die des Rechners auf deren Jahob Walter. Möge der junge Verein schitt gegenwärtig 21 Mitglieder. Möge der junge Verein wachten und gedeiden und ihm sein derzeitiger Leiber, der in dieser kurzen Zeit des Bestehens des Bereins bereits so gute gesanzliche Ersolge desselben berbeifährte und lange Jahre erhalten bleiben

bleiben A. Freetburg , 20. Mai. Die hiefige Gtaatsanwaltschaft erläßt einen hattbesehl gegen eine in Scheveningen (Holland) wohnende Wittine, Ramens Maria Anthorina Bullley, wohnende Wittwe, Ramens Maria Kutharina Bullley, die zwei Männer gebungen hatte, um einen hier anififigen Brivatier. Baker gweier Kinder, zu ermord en. Die Franhat es sich, wie es scheint, zur Bebeudaufgabe gemacht, den Bater ihrer Enfel aus der Welt zu schoffen. Die von ihr als Mönder gedungenen beiden Männer — dem Bernehmen nach auswärfige — sind verhaftet.

O Freiburg, 28. Was. Die Sozialdemokraten haben eine schwäckliche Bostion zu den hießgen Stadtberordnetenwasten der 8. Stenerklasse eingenommen. Zuerst haben sie sie Reckammisma pomphalt angefündigt die wegen zu

fie eine Berfamminng pomphaft angefunbigt, bie wegen gu geringer Betbeiligung nicht abgehalten werden founte, dann jollte eine gweite Beziammung den Kussall der erheren gut-machen, allein dieselbe fand trop obermaliger Einsabung nicht flatt. Isht wird ihnen empfolden nur 4. Vertreier aus ihren Reihen gu willfien, ba man die ersveberfichen 16 nicht auf

Breitsteine Machgrichtere.* Speher, 22. Mai. Die "Bolt" will wissen, daß das 3. baher. Chevanxleger-Regiment nach Dienze verlegt werde.

Damit ware unsere irübere Meldung bestätigt. Es ist nicht ausgeichtoffen, daß dis zur Fertigstellung des Kasernements das Regiments in der Bratz verbferbt. — Seute früh rückten die beuer auf eine Boche übungspflichtigen Bollssichmliehrer zu ihren Truppentheilen ein.

* Laubau, 22. Mai. Ans München wird berichtet, daß fic Bring Leopold am 29. Juni als Bertreber des Bringregenten nach Ebentoben jur Enthöllung bes Lubmigbentmale

* Augftein, 22. Mai. Gine Saus-Gutebefrebe im Ananjage auf.

Gerichteseitung.

* Manabeim, 22 Mai. (Straffammer L) Borfibenber: Derr Banbgerichtsrath Maurer. Bertreter ber Großt. Staatebehorbe: Derr Referenbar Dies und Berr Staatsanwalt Duffner.

1) Der 54 Jahre alte verheirathete Tagtobner Chriftian Dorn er von Althaufen, bier wohnhaft, bat im Gefchaftssimmer bes Deren Rotar Schroth bier, am 10. April eine urfunde, welche Bermögensbestimmungen ans seiner erften Ebe betraf, sich angeeignet, den Besib geleugnet und als das Schriftstäd bei ihm angetrossen wurde, solches zerrissen. Er wollte von den Berwandten seiner ersten Frau zu der ihn um ca. M. 400 ichädigenden, in der betressenden Urfunde ent-haltenen Erklärung gedrängt worden sein und in der Aus-regung gedondelt daben. Das Urtbeil lautet auf 2 Monate Besängniß. Bertbeidiger Herr Rechtsanwoll Darm kad be er-— 2) Fodann Courad Krin, den Anblenz 50 Jahre oft Deining Gertoeioger verr Rechtsanwalt Dar mit abt er.

3 Johann Conrad Fris, in Coblenz, 50 Jahre alt, ift des Betrugs angeklagt. Fris beichäftigte fich in unierer Stadt eine Reihe von Jahren mit der Berftellung von Mineralwasser. Jedoch batte berfelbe keine große Luft zum Arbeiten und kam deshalb auf Mittel und Wege, um sich die Pflicht der Ernährung seiner noch unerwachsenen Kinder – er besigt im Gangen 8 Kinder – vom Halfe zu schaffen. Als er beigt im Ganzen 8 Kinder — bom Halle zu ichaffen. Als nun eines Tages bei ihm wegen einer verhältnismäßig geringen Forderung eine Biändung vorgenommen werden sollte, beautragte Brip selbst bei dem Gerichtsvollzieher die Bersteigerung sämmtlicher Gegenkände, auch wenn der Schuldbetrag überstiegen werde. Erzielt wurden 752 Mark, wodon Fris 406 Mark erdielt. Tropdem richtete er an die diesige Armenkommission das Gesuch, d seiner Kinder in die Belegeanstalt auszunehmen, da er in Folge des Berlusted des arösten Theiles seiner Geschäftsutensillen nicht weiter arbeiten konne und ihm auch seine Frau verlassen das er arösten Theiles seiner Geschäftsutensilien nicht weiter arbeiten sonne und ihn auch seine Frau verlassen habe, so daß er weder die Mittel noch die notidige dies zur Ernährung und Bklege seiner Kinder bestige. Eine ihm angebotene Geld: und Raturalien-Unterstätzung wies er zurüd. Später verkaufte Frih auch die übrigen Geschäftsgeräthe für 1200 Mt., wobon er 600 Mt. gleich erdielt, sowie Haushaltungsgegenstände und Bettzeug. Frih sicherte auch 200 Mt. durch Einzahlung bei der Spatkasse Frankfurt auf den Namen seiner dort dienenden allesten Tochter, verletzte eine goldene Uhr mit Kette sür Wanzen und veräußerte den Pfandschen hierüber. Ende August besoh er im Ganzen etwa 1000 Mt. Geld und ledte aut damit. Bon den Kindern waren vom 2—23. September in die Bsiegeanstalt ausgenommen worden, jeht besinden aut damit. Bon den Kindern waren vom 2.—23. September in die Bslegeanstatt aufgenommen worden, jett besinden sich dieselben in Brivatpsiege gegen eine jährliche, von der Stadt zu zahlende Bergitung von je 120 Mt. Die der Stadt zu zahlende Bergitung von je 120 Mt. Die der Stadtspie durch obige Vorjeiegelung dis jett erwachsenn Kossen belaufen sich auf etwa 500 Mart. In Andeiracht der seinen Kindern gegenüber sowohl unmoralischen Handbern gegenüber sowohl unmoralischen Handbern gegenüber sowohl unmoralischen Kosicht, erfannte der Gerichtsbof 10 Monate Gesangnis abzüglich 2 Wonate Untersuchungshaft und Sjährigen Ehrberlust. Bertheidiger Derr Rechtsanwalt Staadeder.

Stimmen aus dem Publikum. Berehrliche Rebattion!

3u Ihrem geichabten Blatte Rr. 134 befindet fich ein Artifel "Strafenreinigung," beffen Ausführungen allgemein Anflang finden. Bu ben erwähnten rübmlichen Ausnahmen

mochte ich aber noch auf eine aufmertfam machen.
Der Brudenpfeiler an ber Abeinbrude ift nichts weiteres als ein öffentliches Biffoir, jedoch ohne Schutmagregeln, ben ablen Geruch zu entfernen ober zu bampfen.

Bei bem regen Bersonenverfehr über die Rheinbrude ware es sehr erwünscht, wenn biesem Uebelftande abgeholfen würde und zwar vor Eintrift der wärmeren Jahreszeit, in welcher der Geruch unausstehlich wird.

Bielleicht murbe eine Anregung in Ihrem werthen Blatte Menderung herbeiführen.

Mit vorzüglicher Sochachtung

Sageonenigkeiten.

Bertin, 21. Mai. (Neber ein Bistolenbuell), das am Dienklag Morgen gegen 6 Uhr in der Jungfernhaide ausgesochsen wurde, ichreibt man dem "D. T.": "Auf meinem Spaziergang besthe Morgen nach Saatwinkel wurde ich zwiällig Zeuge eines Mitolenduells. Es war gegen halb 6 Uhr. Ich schlenderte guten Wuthes durch die Jungfernhaide in der Nahe der Schiebtschuele der Garbe-Hünliere, da hörte ich ein Kommando und dam zwei Schiffe. Ich schied mich näher und sah gerade noch, wie die Baukanten seisch geladene Bistolen erhielten. Die Sekundanten zogen sich zurüft und nach

abermaligem Bablen ertonten ju gleicher Beit stori Schuffe. Genau fonnte ich bemerten, wie der eine der Bautanten, ein Derr in graublauem Angug mit großem rothblonden Schuntebart, gufammenzuckte und die Biftole fallen ließ. Sowohl die Selundanten, als auch ber Gegner, ein fleinerer Berr in buntlem Gebrod und weichem braumen hute, idrangen bingu-Es muß nur ein leichter Streifichus am rechten Urm geweien fein, benn ber Berlegte blieb gang unbig fleben und ließ fich einen leichten Berband anlegen. Dann gingen die beiben Begner Arm in Arm und in ziemlich heiterer Stimmung bom

- Wien, 21 Mai. (Einfache Bodgeitsfeien) Gestern fand die Bermablung bes Bringen Mois Biechten-flein, ebemaligen Obmannes bes Centrumelinbs, mit Sama b. Mintoich in ber Biarrfirche ber Brateritrage ftatt. wohl ber Brantigam als auch die Braut war ju Jug nach der Rirche gefommen, wo der Bfarrer bei gefchloffenen Thuren und nur in Gegenwart der Zeugen die Trauung vornahm. Rach derfelben begab fich die junge Frau mit ihrem Bruder abermals zu Juß in ihr elterliches Daus zurud, während der Bring in ieine Billa im Prater, dem Bobnsih des jungen Ebepaares, zuruckehrte. Die Familie des Bringen soll von dieser Deirath nicht unterrichtet worden sein.

- Bien, 21. Dai. (Alter ichat bor Thorheit nicht) Wie einem gurudgelaffenen Schreiben ju entnehmen ift, bat fich ber bijabrige Toglobner Leopold Schmels, beffen Leiche an einem Baume bangend aufgefunden wurde, aus Giferfucht erbongt, weil feine bojabrige Flamme einen Anbern beirathen will !

— Algier, 20. Mai. (Die Kathebrale von Kar-thaad) (beren eingebende Beschreibung wir fürzlich unter dem Titel "Das Grabmal eines Kardinals in Afrika" brach-ten, D. R.) wurde von Kardinal Lavigerie unter Bespeiligung vieler Taufend Chriften und Mufelmannern in feierlichfter Beife vor einigen Tagen eingeweiht. Der Schluf feiner begeifterten Anfprache an die Berfammeften fautete: "Und nun, ihr Gloden unferer Kathebrale, fundet ein neues Karthago ant Berfindet in Bufunft nur Auferstehung und Leben! Sprecht ju dieser Bevollerung, welche um Euch wohnt, nur von Eintracht. Liebe und Frieden! Sagt ihnen, das, wenn die Briefter des heidnischen Rom hierber famen, um zu verfluchen, ber Briefter bes chriftlichen Rom bier erichien, nm zu jegnen." Der Bruber bes Beb von Tunis wohnte in befien Auftrag ber Zeier bet. - Go andern fich bie Beiten-

- Dewyort, 20. Dai. (Amerifanifch.) Seit gwei Monaten haben die Mitglieder des Congresses in Bajbington ihre Diaten nicht mehr erheben tounen, weil ber Raffier Silcott mit ber Raffe verschwunden ift und ein Gejeb erft erlaffen merben muß, um einen neuen Erebit für Diefe and gabe gu eröffnen.

Theater and Mank.

Berlin, 21. Mai. (Ein Beweis Raiserlicer Guld) ist den Theilnehmern des Konigliche Scherrigges zu Theil geworden, indem ihnen das Königliche Schauspielbans für den 27. Mai und das Opernhaus für den 28. Mai gänzlich stei gegeben worden ist. Bur Aufführung gelangen "Tell" und "Orpheus".

Eilemach, 21. Mai. (Tontäuftlerfest.) Auf dem diedjädrigen, mit der Tonkünftler-Gersammlung verdundenen Tonkünstlerfest in Eisenach werden in erster Reibe die Werke moderner Componissen aux Aufführung gelangen. Mut dem

anderner Componisten zur Ansschung gelangen. Auf dem moderner Componisten zur Ansschung gelangen. Auf dem seiner micht umfangreichen Programm sind außer einer Sinsonie von d'Albert und einer sinsonischen Dichtung "Tasso" von Berger Tonstüde von Wagner, Liszt, Lamond, Tichastowski, Joachim, Oraciede, Hollander, Lassen u. s. w. vertreten. An der Ansstührung des Programms werden sich u. A. betheiligen Fran Moran-Olden, Stavenbagen, Hollander, Hall, der Amster Tenorist Gießen, sowie der Baritonist Plank, der Amfortas, der Tenorist Gießen, sowie der Baritonist Plank, der Amfortas, der Angenenal und Dank Sachs der Berkreuther Fessenischen Die

Der Lendritt Giegen, fowie der Bartionsti Plant, der Amfortos, Kurbenal und Sachs der Babrenther Festspiele. Die Dauer des Festes toll sich auf drei Tage erstreden.

Brünn, 21. Mai. (Artistischer Direktor.) Gerr Baum ann, der erfte Obernregissenr des neuen Deutschen Landestheaters zu Brag, ist, wie man schreibt, als Rachfolger des Gerrn Baron von Stengel. welcher den Bosten eines Intendanten des Mannheimer Jos- und Rationaliheaters übernimmt, zum Leiter des Brünner Stadtsbeaters erwählt

worden.

Baris, 20. Mai. (Ein Bahrenther Theater) wird für Baris geplant. Der Theater-Direftor Antoine wis an der Aus Scribe — so erzählt er in einer soeden veröffentslichten Schrift — noch dem Antier des Baureutber Festivielbauses ein Theater errichten, in welchem alle Bläte gleichviel kosten sollen. Schließerinnen und Garderodieren joll es nicht geben. Wer zu spat sommt, soll erft nach dem Afticklusse eingelassen werden. Alle 18 Tage soll der Theaterzettel wecheln. Sinen Hauptgrund des Berjalls der Aparter sieht derr Antoine im Toilettensungs der Könntlexinnen. Die Berr Antoine im Toilettenlugus ber Münftlerinnen. Detr Antoine im Loileitentugus der Kinntlerinnen. Die Toiletten haben weniger ben Awed, der Rolle ju entsprechen als vielmehr die neuefte Schödefung eines Modeichneidersfloefunnt zu machen. Während früher eine Toilette für ein Stud genügt habe, brauche eine Künstlerin jest deren 4-5, von denen jede eine a 1500-2000 Fres. foste. Ein neues Stud verursache für eine Schauspielerin 8-10,000 Fres. Koften. Nur das Französische Theater zahle seinen Angestellten Toilettengeld.

Die Siehde des Bestegten.

Original-Moman von Meinhold Detmann.

Studiered technics.

(Sortiekung.)

"Sie Sind außer sich, Hand," jagte sie besänstigend, indem sie die erhobene Hand ergeiss, mit welcher er Else's Did datte au Boden schiedern wollen. "Sie rasen gegen sich selbst. Ich kenne jenes Kädichen nicht; aber sie sieht wahrlich nicht aus. als ob sie die entsehlichen Borwürse berdiente, welche Sie da gegen sie erheben. Bielleicht sit es nur ihre kronkligte Schimmung, die Sie hinreist, — vielleicht sind Sie im Begris, ein schweces Unrecht au begreten!" In ihrem Eiser, den Bergweiselsenden zu bernhigen, hatte sie jede Mäcklicht vergessen. Sie kand so bicht vor ihm, das ihr Athem seine Wange streiste, sie helt seine hand noch immer in der ihrigen, eine seine kötte hatte sich sier ihr Intist gedoritet, und auf dem Erande ihrer Angen schimmerte es sendt, wie von berhaftenen Thränen.

es sencht, wie von verhaltenen Thrünen. Zweifelnd, mit dem Aufleuchten einer seligen Soffnung jah er fie an, dann aber schüttelte er in unfäglicher Traurig-

wie zu jich sabet. Wenn es jo wäree!" murweite er wie zu jich sabet. Aber nein, nein, nein! — Ihr Brief und das Ehrenvort meines Kameraden! — Es ik Alles, Alles S. Sie hat mit mir gespielt, hat mich betrogent Ich habe untwiderleglichsten Beweifelt"
"Run wohl," iogte fie, indem fie mit einer floigen Be-

"Rum molif." sogte fie, indem fie mit einer flotzen Be-toegang das Köpichen zurüchnarf. "Wenn es wirflied is ist, so handeln Sie numännlich und unfindlich zugleich, sich einem be mastofen Schmerze bingugeben. Richt in aweckofien Ansberichen der Leidenschaft jokten Sie Erfeichterung sieben, sonbern in der Erfüllung Ihrer Blichten!

Das entschiedene Wort von diesem zarten Munde traf

ihn wie ein Wedruf aus ichweren Tranne. "Meiner Blichten?" wieberholte er langiam. "Bo liegen

Be? Bie foll ich Ihnen genitgen?"

"Es ist ichlimm, Better Dans, daß Sie mich darnach erst fragen mußen! Soll ich Ihnen noch einmal wiederholen, daß da unten ein armer, alter, franker Mann auf seinem Beidensbeit liegt und sich in Sehnsucht verzehrt nach der einzigen Arznet, die ihm helsen fann: nach der Liebe seines Sahnes! Bielleicht war er im Unrecht Ihnen gegen gegenüber; aber sann dies unter solchen Umftänden ein Troft für Sie sein und eine Entschlingung sar Ihr Gewissen? Sie sagen, daß es um eines Mädchen willen geschab, das Sie liebten; aber mich dinkt, dieses Mädchens Liebe sitr Sie kann niemals die rechte gewesen sein wenn sie hulden kannt dannt niemals die rechte gewesen sein wenn sie hulden kannt niemals die rechte gewesen sein, wenn fie bulben fonnte, bag ihretwegen ein Bater auf bem Krankenlager obne bie liebe-volle Troftung seines einzigen Gobnes blieb! Und nun, ba Sie fich betrogen glauben - wie mogen Sie nun noch gogern, gu bem ebelften und theuerften Freunde gu eilen, ben Gie auf ber Bett befigen, ibm reuig Atles ju gesteben und ban-fenbfach wieber gnt an machen, was Sie in biefer traurigen Beit an ihm gefehlt

Er laufcte ibren in beiger Berebtjamleit aus bem tief-ften Bergen quellenben Borten, gleich einer überirbifden Offenbarung. Seine Seele burftete jo febr nach einem Eroft, nach einem verheifungsvollen Worte, bag er faum jemals eines Menichen Theilnahme mit jo mniger Dantbarteit em pfunden hatte, als jest diejenige Jojephinens. Gein Leid mar put groß — er war au schmerglich in jeinen heiligten Geflichen gekränkt worden, als daß er im Stande gewesen ware, die wisde Berzweiflung, die in seinem Innern wühlte, fill in fich au verichtießen. Es verlangte ibn beiß nach einem Menichen, dem er fich aubertranen, vor dem er sein qualerfülltes ber; ausschütten tounte, nach einem Menschen, der ihn verftand und der ihn mit ftarten Worten nicht mit kaltem, gleichgultigem Alitagetroft aufzurichten vermochte. Und bier, bier batte er biejen Menichen gefunden! Er glitt bor Jojephine in Die Anie, erfahte ibre Rechte mit feinen beiben Sanben und ichaute mit bem Ausbrud innigfter Dantbarteit au ihr

"O, fieben Sie mir bei, Josephine", flebte er "Delfen weiter in biefem guftande bleibt, jo stehe ich Sie mir, ftugen Sie mich mit Ihren Freundschaft und mit Sans beugte fich über den mit geschlosse Ihrem reinen Bergen. Wenn ich gesehlt habe, was tann ich liegenden und jagte mit gitternder Stimme:

thun, um es wieder gut ju machen? - Beigen Sie mir ben Beg bagu - ich will ja Alles - Alles thun!" In biefem Angenblid fublie er eine leichte Berührung

an feiner Schulter. Er fuhr jab empor und auch Jojephine befreite mit einem leifen Ausruf ber Ueberrafdung ibre Sanb Durch die Thur, die wohl nicht jest genug in's Schloß ge-augen worden, war Frau von Bilgere leife eingetreten, von keinem ber beiden jungen Beute rechtzeitig bemerkt. 3br Aut-lit leuchtete in feinem freundlichten Ausbrud und noch ebe Sans ober Josephine jum Wort gefommen maren, fagte fie mit einem fauften Lacheln:

"Ich fam, nach Dir zu seben, mein kind, weil mich Dein langes Ausbleiben in Berwunderung feste und weil ber Oheim nach Dir verlangt. Run freilich will ich Euch Beide gu ihm führen und ich boffe, die Mittbeilung von bem, was ch gefeben, wird ibn ichneller geneien laffen, als alle Runft

Mergte." Borrte Sans mit weit gebffneten Mugen bie Wortlos farrte Sans mit weit gebffneten Mugen bie Sprechende an Frau bon bilgers nahm bie band des jungen Mannes und jog ibn mit fich fort. Josephine folgte ihnen mit pochendem Bergen. Roch faste fie nur jur baffte, was die räthselbatten Worte ibrer Mutter bedeuten jollten aber icon die bloge Albumg von dem, was fie beabsichtigte, erställte fie mit Scham und Entrüstung. An der That des Krankenzimmers wollte fie zurüchleiben, aber ein befehlender Blid ber Freifrau gebot ibr gu folgen und ba fich auch Bans mit bittender Miene nach ihr umwandte, weigerte fie fich nicht langer.

An bem Bette bes Oberften faß ber afte Sanitätsrath, ber ibn feit vielen Jahren behandelte. Er machte in ber That ein recht bedenfliches Beficht und winfte bans, rasch naber Att treten

Wenn Sie 3brem Bater irgend einen Anlag jum Groll aegeben haben", flüsterte er ihm zu, "und wenn es in Ibrer Macht liegt, biesen Anlah zu beseitigen, so zogern Sie nicht, wir brauchen itgend einen starten Anstoß, um ihn aus seiner bedenflichen Stampsbeit aufzurützteln. Wenn er noch weiter in diesem Zutande bleibt, so stehe in sichts. Sans beugte fich über ben mit geichloffenen Augen Da-

Br. Dab. Doj- und Rational-Theater in Rannheim. Götterdämmernug

Götterdämmerung ben Kichard 29 agber.
Mit einer borginlichen Aufführung des "britten Tages" wurde gestern auf unberem Spie und Antionallhenter Wanners Aibelungen Bühnentellipiet geschloffen. Wenige Abschar find feit der Reneinkabrung des "Giegfried" versichen und gestern bereits konnte der lebte großarine Aft des aberwalticenden Dromas auf Aufführung gesongen. Einem solch vastloien Streben tann die meningesörralte Anxelemann nicht verflaten verden, die ihm vollant gehabet. Dorit fler, Kap fleseigat werden, die ihm vollant gehabet. Dorit fler, Kap fleseigat werden, die ihm vollant gehabet. Dorit fler, Kap fleseigat werden, die ihm vollant gehabet. verfagt werden, die ibm vollauf gebilbet. Darit fler, Rap fl-meifter und Deceiter haben fich als mabre Rimitler bewahrt, die mu nie erlojdendem genereifer im Dienfte einer großen Sache ausgezeichnetes Ronnen verdinden. Unferer Bufne ift. Dant ber unbeupiamen Abillenefraft aller Mitmirtenben ber Ribelungenhort wieber gurudgewonnen worben; bag er bei ihnen Allen in bester Guth gewahrt werbe, bari nach ben Beweifen echter Rünftlerichnit, die fie gegeben, nicht bezweifelt werben. Die Anfführung bes Bubnenfenipiele ift eine filnft-

Ueber bas Buhnenfeftipiel Bleues anglagen, burfte fomer fein, Altes au wiederholen, ericheint überfluffig. Die Geinbichoft, welche lange Beit bei ben Ginen bas Wagnerich Ribelungenbrama verfolgte, ift einer geläuterten Gegnerichaft gewichen, ber Enthufindmus ber bie Anberen bis gur Breglidung und Weltentructibeit trieb, ift fich gleich geblieben, Das bie Bahl ber unbedingten Unbanger Wagners fich mehrt, ift bei ber wachienben Berbreitung ber Renntnift feiner Berte ebenfo felbitveritanblich, wie bie Burudhaltung, bor brei Sabrgebuten bem reformatorifden Birten bes Meifters gegenuver gu begreifen war. Die jest heranmachjende Generation findet etwas Gertiges wor ; fur fie ericheint ber Rampf ber Meinungen über bie Opportunitat ber Wagnerichen Brinaibien ichon um beswillen geschlichtet, weil fie mit ihrem Denten und Gublen bereits in die moberne Runftrichtung bineinwächt. Man wird bemnach ein rüchaltlofer Bemunberer Bagnere fein fonnen, ohne in ben Frhier gu verfallen, die Opposition, welche ben Bagner'ichen Grundfagen Jahren entgegentrat, als eine factible ju verwerfen. Man itand bamals Renartigem, Befrembenbem gegenüber, dem man fich nicht ohne Gegenwebe ausliefern mochte. Ein Rudblid fich nicht ohne Gegenwebe ausliefern mochte. Ein Rücklick out jene Zeit ist nicht uminteressant, weil er Stimmungen wieder anklingen läßt, die sonst kängst bertinnumt find. Bor und liegt ein Bericht über eine "große Mussauffaufführung, die Richard Wagner im Jahre 1882 in Wien veranialtete und in welcher er Bruchsinde aus seinen dawals noch nicht vollendeten "Reisterfingern" und dem "Ribelungenring" zum ersten Rale vor die Oessentlichkeit brachte. Da beist es denn in der Kritit: "Bas uns im Concert durch b—10 Min als geistreiches, diendendes Erbert ment interesset, müßte, auf einen Theateradend ausgebehnt, zur un an sich alt baren Rervensolter werden. Wer könnte den glängenden theatralichen Effet des "Baktürenrittes", des "Feuerzaubers" leuguen? Wer aber, fragen wir weither, vermöchte diesen Sturm des Augersichseines auch nur eine Minute länger zu ertragen?" Fagin wir dieser konnt in dem Veriakte (der von dem damals maßgebendsten Wiener Krititer versäßt war) das dem damaes maßgebenditen Biener Kritifer versast war) das Vorspiel zu den "Meistersingern" weg: "Es schließt" — so beist es dort — "mit einem Instrumentensarn, der is de ni alls mehr Berwandtschaft mit dem Untergang von Bompeji dat, als mit der ehrjamen Rürnberger Sängerzunft." Damit man aber nicht glaube, ein janatischer Gegner Wagners habe so eiwas niedergeschriftben, so eitsten wir aus demielben Berickte, wos der Kritifer über die "Meistersinger" überdaudt sagt. Er sindet, das Ganze bleibe doch ein anstrechendes, dalb eiteres, dald rührenden Seitenbild aus dem dentichen Siädteleben, auf einsachen Berbaltmissen rubend, bewegt von Leid und Frend schlicher Menschen Aber vom Kibelungendrama wist der Kritifer absolut nichts wissen. Er rult aus: "Bie die serniche Aussichtung des "Ribelungenringes" mog al ich werden soll, wie sich Wagner den "Batkürenritt, den Feuergauber, den Kampt mit den seuerspeienden, und dasst noch singenden und sprechenden Lindwurm und ähnliches vorstellt, darüber sehlt und ziehen Eindwurm und ähnliches vorstellt, darüber sehlt und ziehen Eindwurm und ähnliches vorstellt, darüber sehlt und ziehen Eindwurm und Frende im Anstern in Aber von Menschen einem eigens dasste zu Kallenste Er war einem al von einem eigens dasste zu kallenste Er war einem al von einem eigens dasste zu kallenste Er war einem al von einem eigens dasste zu kallenste im Kallenste im Kallenste im Aber von Menschen Eindwurden Frenke im Kallenste im Menschen Menschen Kallenste im Kallenste im Kallenste im Kallenste im Menschen Menschen Kallenste im Kalle bem bamale maggebenbiten Biener Rrititer verlagt mar) bas und jebe Austunft. Es war einmal bon einem eigend bafür au erhauenben Theater in Weimar bie Rebe; wir fürchten, man wird auch eine von der gegenwärtigen Art verschiedene Weneration von Sängern und Juhörern beauchen!"—Uns dint, solch ein Rücklist auf dalberragnanne Beiten ist nicht uninteressant, weil er die Bergänglichteit der Kunftlerichen Anlehauungen in flaufterd Weise darstellt. Was man im Jahre 1892 in Wien als eine verschen Jahre solcher in Bapreuth zur Wahrheit. Diese Thatjacke spricht mehr, als die Bahne gelehtiester Aunigeschichte es vernöchten!— Wir zahen bereits einleitend gesget, daß die gestrige Ausstückliche gesten darf. Im Weitelbuutte das Interesses stand die eine vorzugliche gesten darf. Im Weitelbuutte das Interesses stand die Eine vorzugliche gesten darf. Im Weitelbuutte das Interesses stand die Eine vorzugliche gesten darf. Im Weitelbuutte das Interesses Kolle allernt and neuerdings durch die kurt der Aussaliung und Durchgeistigung, wie durch die Kulle des machtigen Logans bewiesen, das sie eine geborene Interpretin Maganer icher fürdten, man wirb auch eine bon ber gegenmattigen Urt bewiefen, daß fie eine geborene Interbretin Magner icher Frauengestalten ift. Gang vortrefflich gelang ihr ber Schlug bes Abichiebs von Siegfried, ferner bie Scene, ba fie bos Dorn Siegfrieds erichallen hort und fich Guntber gegenitherfieht, ber Speerichwur und die mit übermattigender Steiger ung vorgetragene Schlubicene, Gin guter Giegiried mar bert Goet jes, ber mit immer machienbem Berfidnbuih Hagner'icher helbengestalten den entiprechenden Feisch verdindet und zu fünstlerticher Bolleeise gelangt. Der Duniber des Herrn Knapp war dortrestied angelegt, der Dagen des Herrn Moblinger erzielte die dom Dichtersomdeniten beabsichtigte Wirtung. Fri Rilena tonnte als Gutrume nicht genigen, Stimme und Darstellung reichten trab des von der jugendlichen Sängerin betätigten besten Willens nicht aus. Die Damen Seudert, Brodasta und Sorger gaben einen vortresslichen Zusammenstang bedauerlich war die vom Komponipen nicht vorgeichriebene Mitwirtung des Souffleurs im Wechscherbrach zwischen Mitwirtung bes Souffteurs im Wechfelgesprach gwischen Siegfried und ben Roeintbettern. Der Chor ber Manen flang trafftig, die Leiftung bes Orchefters war gans ausgezeichnet. Die Jussenirung entsprach volltig ben Anfartungen, jedoch mus die Schlugbeforation einer anderen Biat machen; es genügt, wenn im hintergrunde die Burg Balball in Flammen erglubt; die gemalten Gotter wirfen fomijch. — Wir tonnen untere Besprechung nicht ichließen, ohne nochmals ausbrudlich der Thatigkeit des bern hoftavellmeiters Wein gartner au gedenken. Imm und allen Mitmirfenden murbe lebhafteiter Beifall gu Theil.

Butius Ras. Menefie Madrichten und Celegramme.

Bamburg, 28 Mil. (Private Telegramm.) Die Strifetaffe ber Gwerfthear, fomie fammtliche Aften murben polizeilich beichlagnubust. Die Raffe enthielt nur 150 Di großere Unterichlagungen verben vermuthet. Der Streit ber Emerifibrer ift bamit ale beenbet anguichen.

Boter, fieber Bater, fannft Du mir bergeben? Bangiam beben fich bie ichlaffen Liber bes Kranten Sein Blid fiel auf ben Gobn und gul Josephine, die hart an feiner Seite fand. Gleich einem freudigen Anfleuchten gudte ein hoffnungevolles Lächeln um feine farblofen Lippen, aber es verichmand io iduril ale ibm bas volle Bemugtien

Bern, 2n. Bial. Das konvorringagies Departement unterlagte anlöhlich eines Spezialfalles die Einlicht von Mindern. Jangvied, Schweinen unter 25 Kg. sewie Ziegen ans Desterreich Ungarn. Anderes Viel bars nur eingeführt werden, wenn es absolut unverdächtig ist.

Lemberg, 22 Mai. Der Landesausschuft beschließ die Leiche des Dichter Middlewies auf Landesbesteilen

bon Montmorench nach Kendan iberführen und in ber bortigen Ronigsamit belieben zu laffen.
Brag, 22. Mai. In ber Ausgleichungskommis-

fion (Bergi. ben Beitnetitel.) erfiarte Blener Ramens ber beutichen Abgeorbneten, biefelben feben alle gegenwartigen und fünftigen Borlagen als integrirenben Beftanbibeil bes gefommten Ansgleichungswert an, mas mit ber fucceffiven Geriebigung ber Boriagen vollfammen verträglich fel. Die rafche Erlebigung ber gegenmartigen Borlagen fel bie Aufgabe ber Lanbtagsfeffion. Die eutiden Abgeorbneten entfpricen ibren Berpflichtungen, erwarteten aber von ber Gegenpartei, bag fie auch ihrerfeite ihren Berpflichtungen ftriffe nachfamen, Rach ber Erfarung Plevers protestirte Trojan gegen bie Sanfrionirung ber Musgleid avorlagen, ebe nicht fammi. liche ben Ansgleich betreffenben Abmachungen bie Benehmigung best Lanbrages gefunden haben. Schwarzenberg, Rieger und Clam - Martinit ichloffen fich ber bon Blener graugerten Auffaffung bezüglich ber fucceffiven Griebigung ber Borlagen vollftanbig an. Bri ber Abftimmung wurben bie von ben Jungegechen geftells ten Untrage auf Bertagung abgelebnt. Die nachfte Gip. ung finbet morgen fiatt ; ju berfelben ift ber Statthalter eingelaben.

* Paris, 22. Mai, Die Anklage gegen die Bewohner des Haules Aus Brobence, in welchem die Tochter Cagnols ermorbet wurde, wird wieder aufgenommen. Dieselben wur-den heute berhafter, da in ihnen die wirklichen Mörber ver-

mulbet wurden.
* Abeiguon, 22. Mai. Braftbent Carnot ift heute Kormittag 11 Uhr bier eingetroffen, er wurde mit lebhaiten Kundgebungen empfangen.

Londan, 22. Mai. Im Unterhanse erffarte Hamilton bas Gernat für unbegrunbet, bag ein britifches Weichwaber an ben tombinirten beuifden Flotten- und Beeres . Mannovern in und an ber Offfee theilnehme. Berguffon erwiderte auf eine Anfrage, daß biejenigen Staaten, melde bas Brivilegium ber meiftbegunftigften Ration von Geiten Griechenfanbe genoffen, ber bon Griedenfand jungft England gemabrien Bollrebuttion ebenfalls theilhaftig murben. Der erfte Lorb bes Schapes, Smith, erflarte betreffe ber Buderpramienfonvention, bag es ben Dachten unter allen Umftanben geftatiet fei, bie Bertrage felbft nach Ablanf ber Ratifitationofrift au rotifigiren. Blanfair fragt ben Minifter, ob bie Abficht beliebe, bie beabiichtigte Konvention ohne Buftimunung bes Parlaments gu ratifigiren. In ber Debatte über ben Musgoben Etat lehnte Gerguffon bie Distnifton fiber bie Unterhandlungen mit Deutichland binfict lich Afritas ab und ftellte in Abrebe, bag England in Opfer gewillt babe. Man muffe anbere Rationen anertennen, melde abnliche Beftrebungen wie England haben, man muffe biefelben achten und nur feben, England feine mirflichen Intereffen nicht vernachläffige, und bort wo es Rechte habe, fie nicht aufgebe. Die Berhandlungen feien im freundlichen Beifte gegenseitiger Achtung und Bertrauens geführt worben, welches burch rubere Grfahrungen bervorgerufen und burch ben mert. marbigen Erfolg ber Operationen Englands und Deutichanbe an ber Offfufte Afrifae gefront worben fei. im Oberhaufe murbe bie Ropelle gur Rauffahrerbill in britter Lefung augenommen. Das Saus vertagte fich barauf bis gum 5. 3mi.

Mannheimer Handelsblatt.

Oberrheinifche Berficherunge-Gefellichaft in Mann-Oberräcinische Versicherungs Gesellschaft in Manubeim. In der geliern bierselbst ftattgebabten sten ordentlichen GeneralsGerfammlung der Oberrheimischen Versichten Versichten Gerfacht waren 21 Actionäre mit insgesammt 1491 Stimmun teils persönlich antwesend theils vertreten. Auf die Berteiung des gedentten an die antwesenden Ackonäre zur Bertheilung gesommenen Geschäfts-Gerichtes des Borstandes wurde verzichtes, die Gewinn- und Bersultrechnung nehn Bilans zum Beichlung erhoben und auf Borschlag des Aufsichtsweites die Erectheilung einer Dividende von M. 10.

(4". pro Actie) genedmigt. Dem Borstande sowie dem Aufsichtsvarfte wurde soden von der General-Bersammlung einstimmig Decharge ertheilt. Die Wahl von Aufsichtsvarftenitzaliedern (§ 26 des Statuts) anlangend, so wurden die durch illiedern (§ 20 bes Statuts) anlangend, fo murben bie burch Loos jum Ansichriben bestimmten herren Director & Das Loos lan unsicheiben bestimmten Derren Birector C.
W. Sternberg, Köln, Higo Traine, Köln und Karl Wingenrath, Mannheim durch Acclamation wieder gemöhlt und ebenfo die Wald der Commission zur Revision der Vilanz des lanienden Geschäftsjahres gethätigt. Die für das Jahr 1889 iengesehte Dividende gelangt gegen Küdgabe des DividendenScheines Ar. 3 laut Besching der EGeneral - Versammlung außer dei der Directionskafte in Mannheim Lit. A. 2 Rr. 4 bei einer Ungabl von Banthaufern ber Wefellicaft mit Dt. 10 ofort gur Ausgablung.

Mannheimer Offettenborfe bom 22. Mai. det heutigen Borse wurden Berein dem. Habriken Stamm-Aftien, deren Cours Jahre lang gestrichen war, wit 32 pCt. Geld, 35 pCt. B. notiet. Holmann und Schotensad waren 2.50 pCt. über gestern, 3a 80 pCt. gesucht. Württemb. Trans-portversicherung 700 G., 750 B. Mannheimer Gummi 49.75 G., 50.75 B.

Brantfurter Mittagbörfe.

Frankfurt a. M. 98. Mai. Die gestern gerücht weise gemelbeten großen Kohlenabichlässe ber englischen Gasgefellichaft in Berlin mit verschiebenen westfälischen Kohlenaberabau Gefellschaften, bestätigen sich und geben der beutigen Borse einen Anreiz zu ledhafter Thärigfeit. Man sieht ferner einem sehr günrtigen April Ausweis seitens der Gelsenfriche.
ner Gesellichaft entgegen und hosft, daß der oben gemeldete Abschuß den Arbeiten und hosft, daß der oben gemeldete Abschuß den Arbeiten und hosft, daß der oben gemeldete Abschuß den Arbeitenmarkte geben wird. Die Flirtsiche Emission hatte einen sehr aroben Eriola, das veue Essell wurde zu 80,70—95 umgeset.
Deftere Areditaktien 1/, fl., disconto 1 pCt., Dresdener und 1.50 dCt., Darmischer 0.50 pCt., auch Handelsgesellsichaft döher. Am Bahnen markte sind don dechveider Utter Gesthard en 1 hAt gestigen. Reit dieser Arbeiten

Mitten Gotthard en 1 pat geftiegen. Bon bfierr. Babnen Staatschaft en 1 1/g. fl. über gestern. Bom barben etwas matter, Durer en. 7 fl. bober bezahlt, Bohm Weit dassen 2 fl. abs geschichte. Bon ansländischen Kondo Eriechen und Bollinten Seiftigt die anderen wie gestern. Bon Indu. (Borti folgt.) itriewerthen Banca und Geljenfirchener je 250 par

geffiegen, Lloud wie geffern, Albine feft. Privat - Disconto

Manubeim, 29. Mai. (Manub. Borie), Brobuften-Rarft. Mannheim, 22. Mai. (Mannh. Börse). Brobusten-Markl.

Weisen pilliger 22.— Dobr, pablider 1.00-21.

notdenischer 27.— Dobr, natitiend. Arp. 16.00-12.75

null. Asima 22.—22.25

Bayonista 22.— 18.05

Giafa 21.35-21.75

Taginreg 21.35-21.75

Todores, benicher 33...

Todores 21.35-21.75

Todores, benicher 33...

Be Weise 21.50-21.75

Beleinmen, benicher 33...

France 21.50-21.75

Beleinmen, benicher 33...

Brophie 21.50-21.75

Bengen, piatger 18.— Dobr 30...

Rengen, piatger 18.— Bob 30...

Rengen, piatger 18.— Bob 30...

Rengen, piatger 18.— Bob 30...

Bengen, piatger 18.— Bob 30...

Bengenmehl Ar. 00. 20.00

Bengenmehl Beigen pillger norbbeneicher

Weinelde unverändert,

Wannbeimer Warfibericht vom 18. Wei. Strob Marf 2,10, Jen 2,86,
Zartoliele, weißeit, 75 reibe 2,85, blane 3,10 (per 50 All). Bednen per 10 Allo
2,40 Minmodel 0,70 Wirfing 0,00 Neitheol 0,10, Weißeit 0,10 (per 61Af)
Mosffenst 0,30 (per 100 Stid). Sannar 0,20 (per Bortun). Redness 0,10
Mosffenst 0,30 (per Horizon), Beildein 0,10 (beildeit 0,10 (per Gild), Geleciat 0,30 (per Bortin), Robiest 0,10 (per Gild), Geleciat 0,30 (per Bortin), Robiest 0,10 (per Gild), Geleciat 0,30 (per Bortin), University 0,00 (per Bortin), Vertretting 16 (per Gild), Sannar 0,10 (per Gild), Sannar 0,10 (per Bortin), Vertretting 16 (per Gild), Sannar 0,10 (per Gild), Sannar 0,10 (per 10 Gild), Branden —
(per 10 Stid), Vertretting 10,00 (per 10 Gild), Sannar —, Joseffens 1,20 (per 10 Gild), Branden —, Herling —, Weilsen — (per 5 Gild), Bid (per 10 Gild), Branden (per 10 Gild), Branden —, Breifen —, Breifen — (per 5 Gild), Bid (per 10 Gild), Branden (per 10 Gild), Branden —, Greiffen (per 10 Gild), Branden (per Umerit. Brobutten-Martte. Schlugcourfe vom 29. Mai.

Rem-Bact Chirago Menat Mais Comals Suffer Straigh Samels. Bethen !

40% 41°/4 100-19,15 901/a \$84/a Angust September Oftober 20/10 10,05 15,75 Roosmber B85/4 Schifffahrte Rachrichten.

Ling, 29. Mai. Die Berladungen werben bier unberdubert lebhaft betrieben und Schiffsraum für Holland fortwährend gejucht. Für Reifen nach orr Want ober Bapenbrecht wird beute fl. 1,15 bis fl. 1,90 per Lait Fracht bezahlt.

Din	unheimet Dafe	Bennt ses	bont 98. S	Rai.
Widom Rapp Cladien	Germania Bord Diseard Christophilbe	Motoret Motor	Gendelter	=
Tries Definant Wohlaum!	Pentrout V 34 Prinaffice 8 Inhaffice 83 Sufficientells	meifterbam Rufterbam Rufterer Bollfelburf Ingilfelb	Weigen Grafgüten	15170 200 3000 1046
hand holler Echlebuch	Saigmert Raiharina Baire Waria Elliabeth	meiftere i I'	Ruglen	1904
Sobe Beles Etrieben	Enbito Rari Sen. D. b Zann See XIII.	Rubrert Duisburg		10700 6800 6860 4284 17800
Briefter Loffmann Schwid Loriefmann Schauf	Beglückel Benf Hanpau Geinrich	Ruhrors Qualità		18800 18800 18600 18600
Strab	Johanna I. Bol. (Telegraph	ider Edillate	richt ber "Web	Star Dinie"

perpen.) Der Boftbampfer "Friedland" von Anttoerpen if beute mogtbehalten bier angefrittenen

| Bingerstands-Blackrichten | Bingen, 22 Mai 186 m. — 2.01. | Bingen, 22 Mai 186 m. — 2.01. | Baub, 34. Mai 2.03 m. — 2.01. | Raub, 34. Mai 2.04 m. — 2.04. | Sefm, 12 Mai 2.04 m. — 2.04. | Rubcert 22 Mai 2.04 m. — 2.03. | Rubcert 22 Mai 1.00 m. — 2.03. Mannheim , 25 Mat 8,94 + +0,04. Deifbronn, 22. Mat 1,11 m. + 0,12

Der Commer Jahrhlan der Main Redarbabn fiegt ber @

Cautioneverficherung.

In ben nüchten Tagen eröffnet in Manubeim ein neues Berficherungs-Institut, welches von olelen Leuten mit großer Freibe begrühr werben bliefte, seinen Geschäftsbetrieb.
Gine Unsahl wohlbekannter Leute hat die "Frbes" Erste Deutsche Cantionsbeeficherungs-Alnkalt ins Leben gerusen, um, wie der Projekt sagt, "demjenigen Theile des Publiktums jur hilfe zu kommen, welcher sich strebiam und zu Bertrauenskeilungen besähigt erweist, um der wucherischen Ausbeutung armer Cantionsbedürfliger und dem sogenannten Cantionsbedürfliger und dem sogenannten Cantionsbedürfliger und dem sogenannten Cantionsbedürfliger und dem sogenannten entgegenzutreten"

Die Boligen ber Gefellichaft tonnen Aberall gur Cautions bestellung verwendet werden und find Jedem juganglich, ber fich über seine moralische Befähigung auswelfen fann, baber Rangel an Caution nicht wehr ein Inderungsgrund bei Befehung jut fein broucht. Auch die Falle find von ber "Fibes" vorgefeben, in benen mit Giffe von beiften Berfonen Baar-

vorgesehen, in denen mit Ollse von beiffen Bersonen Bast-Caution gestellt ift oder wird, denn die "Fides" übernimmt Bürgichalt für solche Darlehne. Die Einrichtung der Cautionsversicherung besteht in Eng-land und Amerika teit 50 resp. 20 Jahren und ist dort edenso eingebürgert wie dei und 4. B. die Feuerversicherung; einen 30 Wesellichaften haben bort medrere Milliarden Mark an Gau-tionen durch Bolizen bestehtt. Die Brittliche und Kordameritantiche Regierung, wie alle großen Eisenbahnen, Lelegraphens gefellichalten, Banken a. nehmen Cautionspolizen für ihre Beauten an Stelle von Baar-Tautionen und es wäre zu wünsichen, daß uniere Behörden und unfer Industrie und Sandels-fand ercht bold dem Beispiele der Englinder und Amerikante folgte, um ihren Beamten und Augeftellten bie Bobithat ber folgte, um ihren Beamten und Augskellten die Wedelsent der bon der "Floes" gebotenen Einrichtungen zu Dheil werden zu lassen. Es liegt des sowohl in ihrem eigenen, wie im Interese ihrer Begunten, denn die Mehrzahl der Lesteren stellt die gesorderten Gautionen nicht aus eigentn Mitteln, dieselben miligen sich wiedenehr däufig in die Beroflichtung dritter Bersonen des geben, aus denen ihnen vielsoch Unannehmlichteiten und petuniäre Berluste (3. B. darch bose Zinten, resp. Wucher) erwachten. Uedregens dürfte auch manchem Arbeitgeber, der vielleicht für ieine Beamten die Cautionsfrage aus Kückficht auf deren

Tuchtigleit in ben Sintergrund treten loffen unifte, mit ben Ginrichtungen ber "Gibes" gebient felu, benn nunmehr knnn er fich fur alle Falle ficherstellen.

Much in ber Schweis befieben feit einigen Jahren einige fleinere Cauttoneverficherungsgesellichaften, Die mit Erfolg und jum größten Kligen ber Cautionspilichtigen, wie ber betreffen:

ben Beborden und Bringipole wirten.
Diejenige Behörde, welche die Initiative in biefer Sache ergreifen wird, wird fich den besonderen Darl des gangen bent iden Beamtenftanbes erwerben.

N 2, 11 J. Lotter N 2. 11 Möbellager und Caperiergeldaft. --

Intlide Anzeiger

Gr. Bad. Stantseifenbahnen, Mit sofortiger Wirfung wirb die Infahlestimmung zu 538 des deutschrüftigen Berbandegster-tarifs heit I. derzufolge Theil-franfaturen unzulätzt find, auf-

Karlernhe, den 21. Mei 1890. Seneraldirection.

Bekanntmachung. Die sunentgells liche Jupfung betreifend.

Bach Dittheilung bed Gr. Horrn Begirfo Arztes fündet am Samftag, den 24, wied Rifftvoch, den 28, d. Mets. - jeweils Rachmittags 2 Uhr beginnend — im Schulhaus W. 18, Nr. 2, Jimmer Rr. 22, die Im-bfung der bott answürse beer-ter ortogenen, aber noch nicht

her gezogenen, aber noch nicht geindigten Linder flatt. Wir fordern die Eitern, Pflege-effern ic. auf, fire Linder in ode-gem Termin bünktlicht vorge-

Mannheim, bon 19. Mai 1880. Scogh. Bejirfsawt. Wilds. 78872

Sanbeloregiftereintrage. Bum Sanbeteregifter murbe

BuD. B. 205 Sei. Sleg. Sb. VI 1. Bu D. Burwei. Steg. Bb. VI. Friena "Dabn & Schutte" in Kannahem. Die Gelellicheit ist aufgelößt; der Kannahem. Die Gelellicheit und dien gerachte berochten berochten der Geschliche auch allem gur Avenahuse der biegen urfarberokhen Danblungen bewähltet ist. 2 Jul. 8. Libber. Stegt. Bb. VI. Friend "Baugbem & Adher" in Kannahem. Die Gelekhaalt ist aufgelößt. Afteren und Gastiven ind dan ben köherigen Thellepader Dahann heinem Adhere übergapungen.

inder gegann gentres Rosere ibergegangen.

B. B. D. A. M. Firm. Mrg. Bb.
III. Firma "R. Engelmann" in Annalein. Entainer in Anna Engelmann in Barrel in.

4. Bu D. S. 442 Firm. Rog. Bb.
III. Firma "Rose Springer" in Runnbeim. Die Firma in co-loiden.

Rannheim. Die Fema ist esloschen.

5. Ju D. J. 200 Jun. Beg. Bb.

1. Hirma "W. Zaul" in Kanne
heim. Die Kirma ist erloschen.

6. Lu D. Z. 301 Kirm. Beg. Bb.

U. J. 302 Kirm. Beg. Bb.

U. J. 303 Kirm. Beg. Bb.

U. J. 304 Kirm. Beg. Bb.

U. J. 305 Kirm. Beg. Bb.

U. J. 305 Kirm. Beg. Bb.

Bannheim. Die dem Friedrich
Lucan, Kousmann in Blannheim ertheite Brocura ist erloschen.

Die Rauflente Karl Johann Gotttried Julius Georg Livenger in
Bannheim und Dennich Slecher
in Stattgart find als Procuriten
bestellt in Bet Urt, daß is zwei
berfelden zusanwen berechtighind,

die Firma zu zeichnen.

7. Ju D. B. 287 Gel. Reg. Bb.

VI. "Benz & Ge." Abeintiche
Gosonstonensabrit in Vannheim.

Kuf 1. Mai 1890 sind die Gelel-

VI. "Beng & Gee." Abennische Gesmotsvenfahrt in Naunheim. Auf I. Mai 1890 sub die Gefellichafter & W. Erklinger n. Max Koie aus der Gesellichaft ausge-ichieben und Friedrich von Fisiker, sowie Intius Sank, Kausleute daßere als weitver Gesellichafter eingetreben. Sämmitiche Gesellichafter eingetreben. Sämmitiche Gesellichafter eingetreben. Sämmitiche Gesellichafter find nunmehr reichnungs-berechtigt. Die dem Karl Benz und Rax Rose ertheiste Gollectiv-voorum ist ertoschen. 8. Au D. B. Ard Kinnt. Reg. Bd. HI. Firma "A. Groß" in Naun-beim. Das Geschäft ist auf die Bettwe des Friedrich Shristen Meiger, Joseine geb. Groß über-gegangen, welche dasselbe unter der ziechen Firma verter betreibt. 9. Bu D. B. Ard Kinnt. Reg. Bd. HI. Firma "B. Böhmer" in Kanno-heim. Die Frima ist erloschen. 10. Au D. B. Tas Kinnt. Reg. Bd. HI. Firma "B. Roch's Nach-Strahm" in Mannsbeim. Inhaber ist Albert Maximissan Strahm, Kaufmann in Kannsbeim. Inhaber ist Albert Maximissan Strahm, Kaufmann in Kannsbeim. Der am 3. April 1690 proschen diesem und Johann Koch's William Bermögensbeidringen vorzt seher Rermögensbeidringen vorzt seher Theil nur den Betrag von 50 M. in die Gemeinschaft ein, alles übrige, grzenwärtige und publing-fige, dewegliche med undervegliche Bermögen beider Theile hingegen

Der am 20. Juli 1888 politigen Wooff Sich und Wereifig Kathe-ring Riegle in Mannheim errich-tete Chevertrag bestimmt: Die Bertabten wählen als Gemein-ichgissen ber ahrenden babe aus ichtigies der fahrenden habe aus abe der Bestimmungen in L.A. S 500 bis 1584 Sa wirst biernad der Ebetheil mir 50 K. in die feber Ebetheil mir 50 M. in die Glitergemeinschaft ein und ichlieht alles übrige jehtge und fünstige, fahrende, wie liegende, active und dassen, die Geber Deit Schaft und design, dondern die Jeder etwal bestat, von der Gemeinschaft aus, so das diese einflens wer in den den der Abeilen pusammen eins geworfenen 100 M. und in der Errungenschaft aus dieser Ebe beiteht.

14. Au D.A. 735 Kirm. Red.

Errungenicaft aus biefer Sbe beseht.

14. Ju D. 18. 735 Firm. Reg.
36. III. Sirma "Georg Miller, Biefelet Sandhofen" in Mamm-beim. Inhaber in Georg Miller, Raufmann in Mannheim. Der am 11. August 1878 wilchen die-sem ind Ragdasena Gund in Speper errichtete Chewertrag be-firmut: Se sell meisten den fünf-itgen Gesenten eine Errungen-ichaftisgemeinischaft bestaben, wie pische burch die Art. 1698, 1499 des bürgerlichen Gesehbaches be-stimmt ist.

15. In D. 3. 300 Firm. Reg.
36. II. Firma "Louis Bad" in Mannheim. Die Firma ist als Singestirma erkoschen, wird aber als Gesellschaftsfirma weiter ge-führt.

als Geiellichaftsfirma weiter gefihret.

16. Ju D.-B. 290 Gef. Rea. Bb.
VI. Prema "Beitis Bad" in
Rannheim. Diffene Handelogifellichaft. Die Gefellichafter find:
Margaretha geb. Bad. Edefran
des Kaufmanns Kurf Bohrmann
in Bannheim. Jeon Bad. Kaufmann in London. Auffe ged. Bad.
Chefrau des Kaufmannis Megander Hohrmann in Bendon und
Bonis Bad. Kaufmannis Meganden Die Gefellichaft det am 7.
Rai 1838 degonnen und wird vertreden durch Sowis Bad., welcher
auch allein zur Fermenzeichnung
derechtigt iff.

27. Jud. B. 266 Gef. Reg. Bb.
VI. Jirum "Badische Rollereigefellichaft Mündel & Thiergarb
ner" in Kaunheim.
Durch einstweifige Serfligung
des Ge. Landgerichts Mannheim,
Komser für Jandelsfachen, vom
19. Spell 1830 Kr. 6422 murbe
dem Kaufmann Julius Thiergürtner dehrer die Zeichnung der
Jirum unberfagt der Bermeiden
einer Jaftürde som 3 Tagen für
den Kauf des Juwiderbundelns.
Mis D.-B. 696 Firm Reg. Bb.
III. Pirma "Gant holder" in
Rartsruhe und Hweigniederlassung
in Mannheim. Der Geschäftsbetrieb vonde von Karistube nach
Mannheim den 18. Mai 1800.
Großt. Ambigericht III.

Gefentilige Justellung.

Geffentliche Juftellung. Rr. 27218. Schreiner Milbelm Ludwig in Mannbeim, vertreten burch Rechtsanwalt Baffermann, Magt gegen den Baumeilter Etri filan Mathes, milest hier. 3. It un medekunten Orben abwejend und Josephine Mathes in Dirlá an mochemten Doben abwejend, und Josephine Rathes in Dirigiodorn, nachdenn er wegen einer ihm an Ersteren zustehenden nollstreckboren Korderung non 25 K. 70 Bt. und des Alms vom 6. Januar 1800, somie 60 K. 27 Bt. Kosten die Zwangkoulktrochung gegen densiehen erfolglod versteht, inter der Behauptung das dieser iein Daus zum Scheine in der einziglicher Abstellung einer Erdußiger Abstellung einer Erdußiger werhauft dabe, mit dem Antroge mit verbinden, in die Atthesser zu verhinden, das der Kitheslagte vertauft dabe, mit dem Antroge mit vorläusig vordinischen zur Antroge mit der Verlaufiger vertauft dabe, mit dem Antroge mit vorläusig vordinischen zur Michellung der Verlaufiger gegenüber innvirtsam und dieset derechtigt sei, für eine Korderung von 196 M. Qu. Eft. necht Zussen die Verdaufiger die Verlaussichten Sur mitanbichen Verdaussichten Sur mitanbichen Verdaussichten der Bestagten nor Eroß. Amusgericht Mannbeim Abth. III. zu dem auft. Domnerkag, den 3. Zust 1890. Sarmittage, den ju bem auf: Donnerstag, den 3. Juli 1890. Sormittags 9 Ulte, bestimmten Secnius, Zum Zwese der öffentlichen Zustellung an Christian Markes werd biefer

Tivesheim ju wenden, 78860 wig harlings Co., hamburg (7)

Bleeverfteigerung.

Unterzeichneter tast Mittwoch, den 28. d. Wets... Bormittags 10 lige die erfte Schur Alee von ca. 25 Morgen auf hiefigem Aufhhaufe

gi. Effelbarn.

Blee- n. Grasverffeigerung. Die erfte Schur Mer, sowie bat Graß wen nachbenannten fichti ichen Brundfrücken wird

"Mitiwoch, den 28. Mai 1890, Rachmiftugs 2 Uhr" im Rabtiichen Banhofe foodweife verfleigert und gwar: Der Rice

von bem Terrain des neuen Bied-hofes in dem Bürgerkaofen und d. Kleinfelde zint. ca. 3 Wg. — v. d. früheren Sandgrube in der procifen

Sandgewann . . 1 . 1 Bil.
uen dem driftlichen FriedhofelanimtBore plat und Rabatten.

plat und Rabatten.

Das Seas

von den undedauten Mägen im
neuen Shadtheil jenfeits des Redars, der meiten Sandgevann

Loos 1 und 2, von dem Redarbamm midden dem Stadtbamm
und dem Schlachthaufe, der Beidenanflage in der Darlach fammt

Rabieman und den direkthändig Beigung und den hinterschiadige loojen 11 und 12: Mantibeim, 20. Mai 1890. Die Gulturcommissar Bräunig.

78963 Denecka.
In der hiefigen ob. Actiungsanitalt ist ein Freihlach für ein
elternlofes Mädden im Alter ben 6–9 Jahren ju beschen. Wesuche um Aufnahme wollen an den Unterzeichneten gerichtet werden.
Nannheim, den 9. Mai 1890.
Der Vorstand der es. MöddenActiungsanstalt
Greiner, Bir.

Greiner, Bfr.

Aus dem diefigen bereichnet-lichen Walde habe ich eine größere Duantität Kiefern-Wellen ver 109 Stüd zu 3 W. 60 Pf. ab-jugeben und können auch en ans-wärts Wohnende Abfuhricheine von mit verabfolgt werden. Biernheim, den 21. Rai 1890. Biernheim, ben 21, Mai 1890. 79000 Chrhardt, Rentmeifter.

Aufforderung. Ber noch eine Borberung an ben Beritorbenen Berrn Daup te mann von Beternell ju macher bat, molle biefelben langftent bis 23. b. Mes. bei Unter geichnetem einreichen. 787. G. Deurer.

Circus 78043 Corty - Althoff

Greitag, ben 23. Mai, Komiker-Vorstellung ober: Ein Abend nur für humer und Frobfinn. U. A. jum 1. Mal: Ama-leur-Concurrengreiten jut-

ichen hiel, jungen Leuten und bem Clown Little Fred. — 59 Mark erhält Derjenige vom Clown Little Fred, welcher dreimal fiehend zu tet. I Mai: Die geldene Flate. Komischephantalt. Balleb Ann-tomime in 2 Abth. u. 6 Bilbern. Mas Rähere durch Placate. Samitag, 8 Mbr

Grossa Vorstellung.

Gesundheitsbücher.

Kneipp's Wasserkur gebunben IR. 820 Reifebilder. Anrebucher, Unterhaltungs Lecture Ernst Aletter's Buchbandig. M 1, 1. Sochharber ros 20 Pf. bis M. L.60.

Pfarrer Aneipp's Kraftsuppenmehl

in Padeten ju 35 Bf. u. 18 Bf. genan nach perfonlicher Angabe bes hachm. beren Bf. Anriph in Borishafen. bereitet von S. Baiber in Ulm. Abgabeftelle: 79067 Aneinp'iche Bafferbeilanftalt

n. Stablbab Beinbeim. 400 MR. auf Bargichaft u. 5% Bins mit monatt. Absolung ober auf 4 Seemine von 1 Un-gestellten gesicht. Offert. unter 78830 a. v. Epb. b. Bl. 78830

Rinderconfection noch Maas prompt und billig angefertigt. L. 8, 8, parierre.

fein weffind, Caffee ! Schioffenarbeiten im Sub-miffionswege vergeben werben Refletranten beiieben fich an Berrn Mehger Bucher in besten Caffee bis jeht probirte beiten Caffee bis jeht probirte bestellte weiter barauf nach Labe

Geiengverein Sintragi Freiting Abend 9 Uhr

Probe. Der Borftand Gefangverein "Lyra"

Freing Wend 9 Uhr Brobe im Bofafe zum bentich. Kaifer F 4,9 Um vollzähliges und pünffliches Ericheinen erlingt Der Borftand.



Islanfelden Seeforellen Mheinfalm, Turbot Seejungen ig. Ganie Enten, Onhnen

Boularden, Capaunen, Rehe Matjes-Häringe. Maltefer-Kartoffeln

newfieldt Jac. Schick

Gr. Dofficferant C 2, 24, n. b. Theater.

78647

Empfehle filr bie Felertage Steinbutte Seezungen Hammer Mheinfalm. Weferfalm Blaufelchen

Forellen Hechte Aale Morit Mollier Radf. Bijch-handlung, 79081 I. Telephon 488,

Malta-Kartoffeln Jelänber Maties-Häringe Ernst Dangmann. N 3, 12.

peise-Oele

echtes Bfalger Mobnöl à 30. 1.40 pr. Liter feinftes Pfalger Mobust (Borichlag) 4 M. 1.80 pr. Liter echtes Arrajer Mobuel

à M. 1.20 pr. Liter frangos. Speiseil (Oliette) feinstes Congo-Laselvi

(311 Majonaise befondens geeignet # M. 1.80 pr. Liter extrafeines Olivenst (Succe) A M. 2,40 pr. Meter

J. H. Kern, C2, 11. Rehe Schlegel nub



per Bfb. 85 Bfg. Ragont per Ofb. 30 Bf. Boularden, Capaunen. Junge Enten, Wänfe Sahnen, Lauben Rheinhechte

Coles, Biheinfalm 79085 geräuch. Lache it. J. Knab

Breiteftrafie. E 1, 5, Mene Bendungen

allerfeinfte Aderno-Frucht, febr illy, miefdalig, mit viel Blut-Orangen untermifdt, per Stild 12, 15 u. 20 Pfennig.

Mellina-Citronen gewählte, wachfgelbe, ga 3 fein-ichalige gleichmühige Arucht, per Sind 10 Bfg., per 100 Sind M. 650 find wiebe, einge-troffen bei

Johannes Meier, 0 2, 5.

Großh. Badifche Staatseisenbahnen. Befanntmachung.

Bei gunftiger Bitterung werben an ben beiben Pfingftfeiertagen, ben 25. und 26. b. Dits. folgende Berfonen-Ertraguge mit allen Wagenflaffen geführt werben :

Extraging Beibelberg-Mannheim. Beibelberg ab 825 Abenbs. Weiebrichsfelb " |860 Manufecim on 800

Extragug Beibelberg-Mannheim. Heibelberg ab 11²⁶ Rachts. Friedrichsfeld , 11²⁶ " Manufeim an 1206

Extraging Schwehingen - Manubeim. Schwehingen ab 700 Abends. w 740 Mheiman 748

Maunheim on 754 Mannheim, ben 20. Mai 1890. Ber Gr. Betriebsinfpektor.

Medarast

Die Bade- und Schwimm-Austalt für Franen und Mädchen

tft eröffnet. Die Schwimm- und Bade-Anthalt

für Männer und Knaben ift nuterm Dentigen erbffnet. Фофафинувоой

Chr. Herweek.

Mannheim, 15 Mai 1890.

Naturharter Special-Stahl

für Drehniahle. Wird gebraucht, ohne gehörtet en
werden, wodurch grosse Ersparniss. Möchute Leistungsfähigkeit. Wiederverkäufer gesucht. Offerten und Referenzen au "Special Steel", P. O. Box 23d, Shof-

Giferne Garten u. Balton



Stellengesuch.

Gin junger Mann (Muslanber), ber foeben feine Sinblen an einer ber bervorragenoften Sanbelsatabemien laut Bengniffen mit glangenbem Erfolge beenbet but, welchem bie besten Empfehlungen bes Afabemie-Direttore gur Seite fteben, ber bas gefammte taufmannifche Rechnen, bie einfache und boppelte Buchbaitung verfieht und im Stanbe ift in benticher, frangouicher, fpanifcher, euglischer und italienifcher Sprache ju forrefponbiren, wfinicht in ein Raunheimer Grofchandlungehaus einzutreten, um an einem Welthanbelsplate in bas kaufmännische Leben eingeführt zu werben. Erschöpfende Auskunft tann in Mannheim ertheilt werben. Geff. Unfragen beliebe man unter Chiffre R. R. P. Rr. 79078 an bie Expebition b. Bl. ju richten.

Danksagung.

Für bie viefen Beweife berglicher Theilnahme an bem fo ichweren Berlufte unfered lieben unvergeglichen Gatten, Baters, Schwiegervaters unb Schwagers

Carl A. Mayer

fagen wir unfern innigften Dunt. Mannheim, ben 28. Mai 1890.

Die tranernden Sinterbliebenen,

Dintoniffenhandlapelle. Freitag, 28. Mai, Abenba

In der Shnagoge:

Freitag, ben 28. Mai, Abends I', Ubr, Samflag, 24. Mai, Morgens 9', Uhr Wochenfest. Samflag, ben 24. Mai, Abd. 8', Uhr, Sountag, ben 25. Rai, Rongens 9', Uhr, Bredigt: Hr. Stabtrabbiner Dr. Stedelmacher. Sonntag, ben 36. Wei, Ubends 8', Uhr. Montag, ben 26. Mai, Norgens 9', Uhr, Seeleufeier: Hr. Stedelmacher. Dr. Appel.
In der Claus-Shuagoge: Sountag, den 28. Mai, Piorgens 9 Uhr, Bredigt. heer Stabtrabbiner Dr. Appel.

Stabtrabbiner Dr. Uppel.



Billigstes Sontgeschäft der Welt!

Jeder elegante hochfeinste Herren-Strohhut

QI,I. Fr. Jos. Heisel, Q



Badner Hof.

deffentlicher Fest-Ball Unfang Mittags 8 Uhr mit Zwerobenbverfangerung

C. Billebrand (L. ROTH, Blamarckstrasse). 179082 Bfingamoutag, ben 26. Mai 1890 Oeffentlicher Festball

Anfang Radmittings 3 Mbr. Enbe Morgens 2 Ubr. Pfingstfest, Weinheim, "Fuchs'sche Mühle", "z. Birkenauer Thal" Countag (bei gfinfriger Witterung) Concert im Garten.

Tanzmusik, freundlicht einladet Bb. Anche Bb. wozu freundlichst einsabet

Weinheim. "Bum gold'nen Adler" em Martiplat.

Einem hochgecheien Bublifum Mannheim's zeige hiermit höffichft an, bag ich mich an hiefigem Plate niebergelassen habe und bringe mich me bie Feierlage in empfehlenbe Erinnerung. Bacachtungano II C. Witz.

Restaurant Liebfrauenberg morms a. Sh.,

nachft ber fiebfrauenhirche, immitten ber Weinberge. Men eröffnet. = Borgifglich reine Beine. Spezialität: Liebfranenmith.

hochfeines Exportbier. Kafte und warme Speisen nach der Karte. Den verehrlichen Besuchern von Worms ungelegentlichs bestens empfahlen. 79747

Der Befiber: Carl Staab, Roftaugateur. Eröffnung Anfang Mai. Ermlasigter Preis bis 15. Juni. Klimatischer Kurort.

Mineral- und Seebäder. Herrliche Aussicht auf See u. Alpen. am Bodensee. Grosser schattiger Garten. Sehr geschütste Lage. Penston. Prospekt und nühere Auskunft durch H. Wurib, Bad-Hôtel.

Soolbad Offenau a. Neckar. Station ber Jagfifeld - Eberbach - Heibelberger Bahn.
Babe-Eröffnung am 15. Mai. 78355
Das Badhotel ift bequen u. gut eingerichtet. Baber im Hause.
Geoßer parfartiger Garten, gute Bebienung. Benftonspreis von 21/2 M. an incl. Jimmer. Ainber die Halfte. Baber 4 50 3fg. Jos. Böcker, Badbesitzer.

Anton Beinmann Eberbach an Arkar.

Empfehle mabrent ber bevorfithenben Feiertage meine Retauration auf bat Befte unter Buficherung reiner u. vorgliglicher Weine nebft guter Ruche, fowie Bier aus ben reno-

Weinstube Langenbach S 4, 15.

Bringe meine rein gehaltenen Beine in empfehlenbe Erinnerung; auch werben Abonnenten gu Mittago. tifch angenommen.

Empfehlung.

Eine erfahrene tiichtige Arantentvarterin empfiehlt ich ben herren Mergten und ben verehrten Damen pon Mannheim und Umgebung für Maffage, falte Abreib. ungen und in allen mit ber Raltwafferheilung verbunbenen Arbeiten anf's angelegenfte. Sochachtungtvolift

Fr. Klöti. Gefälligfte Auftrage werben angenommen bei herrn Chriftian Diet, D 6 Ro. 2.

Mur über bie Feiertage mirb eine große Parthie Prima Kälber zu 60 Pf. p. Pfd

ambgehauen bei L. Baum, & 5. 5.

Derglichften Billdmunich jum Ramensfefte meiner lieben Tochter Lenden Shild,

genannt 3008. Someninger. frefe 70a im 9. Stod. 78858 Beinrich Coilb.

Directer Import echt chines. Thee v. IR. 2.40 bis IR. 6 per Bfb.

Badenia-Cacao mehriach pramitet, unerreicht an Gute, Husgiebigfeit u. Billigfeit, D. 2.70 Big. per Bib. offen,

Badenia-Chocolade reis Cacao-Zucker. son 35 Bfg. bis SR. 3.

Chocolat - Marquis,

Seinfte Defferts Deutides Fabritat bis IR. 8, Parifer Fabrifat v. Dr. 8 bis IR. 6,

Directer Import echt dines. Jugwer und Chow-Chow.

Biele Renheiten japan. Kunngegenstände, Mibbel, Fächer te. theils eingetroffen, theifs taglich erwartet. 78079

H. Merck.

E 4, 17 Fruditmarft E 4, 17. Bordborfer 78298 Apfel-Wein, Glanghell, in Raturreiner Qua. litat, empfiehlt preismurbig J. Kadel,

Muerbach a. Bergfir. (Seffen) Brima Ddfenfleifd 60 Bfg. Rubfleifch 50 Big. Ralbfleifd 65 Big. E. Mater, H 7, sc.

Morgen früh wirb auf ber Greibant por bem Schlachtbaufe

1 Ruh ju 30 B per Bib. ausgehauen. Shladthausvermaltung.

inaclaulen

Gin junges ichmargbraunes Dundehen jugelaufen, Abgu-holen ZC &, 14, 4. Stod, Rener Stobiffell. 79075

Ein junger ichwarzer Ound jugelaufen, Abzuholen bei H. Schild, ZP I, 10. 78857

the transcu

Gefunden und bei Gr. Begirts 1 Rorallonfettden.

Herloren

Berloren.

Gin golbenell Urmband mit rothen Steinen pom Stabtpart bis jur Ringfrage J 7. Dem reblichen Finber quie Be.

lukuut ine mittlere nachmeislich ren

Bier- und Bein Birthicaft um liebsten mit haus, bei fleiner Angahlung zu famfen, event zu mieshen gefucht. Ausführliche Offerien unter U 4330 an Aubolf Mosse. Köln

Mukanf von getragenen Rlei. Gonben unt Stiefeln.

2. Dergmann, E 2, 12. Bebrauchter, guter Fahrftuhl ;u taufen gelucht. Offert, unt.

34 kanten gelnat ein bolgernes Birmenfchifb, en. 4 m. lang. Ru erfragen in ber Erpebition.

Gebrandte Buder. einzeln und gange Bibliotheten & Memnich Buchhandlung.

Uerkauf

Gelegenheitskauf. Bu verfaufen : Gin aftödiges Wohnhaus mit Manjarbe und nachweisich gut gebenbem Spegereige difft, mm ben Breis von 24,000 DR

mit einer Angahlung von 2000 De Raberes Schwehingerftraße 68. Bictor Baner, Mgent.

Weintwirthichaft ju verm. aber ju verfaufen. Geft, Offert, erbeten unter J. K. 78604 an bie Erpeb. bs. Bl.

Gin Manufacturen 20anren Geschäft ift ans freier Sanb ju verfaufen in For-bach (Lothringen) Martt-plat Rationalftraße. 79040 Anfragen beforgt unter 79040 bie Egpeb. b. Bl. Soone Garten mit Garten-haus und Gemachahaus ju ver-faufen. 77868

Raberes im Berlag Bu vertaufen!

1 nufib, pol. Bilfet mit Darmorplatte, 6 eichene Wirthe tifche, 1 nugb. Bettlabe, 1 Dia trape, 1 Sopha mit 6 Seffel (Roghaar). Raberes bei 79027 Gg. Anftett, Auctionator B 5, 2,

"Zweirad" befter Confirmation billigft ju verfaufen. Rab. M 4, 7, 78090 Gine eiferne Bettftelle mit Strohmatrage ju vert. 776 K 1, 11b, 1 Treppe. Tellerbrett mit Anrichte

ju perfaufen. Ras. im Berlag Gine Dezimalwage, fowie Saffarren ju verfaufen.

Gin Ruferfarren u. 1 4rabriger handmagen auf gebern in gutem Buftanbe ju verfaufen. 79050 ZC 2, 7, neuer Stabith.

Eine icone eiferne Rinber. bettftelle mit Matrabe billig ju verfaufen N 8, 19b, 3. St. 77868 Bolgverfauf.

Gine Barthie icones Buchen-Scheitholy, am Redarhafen, 45 Meter a 9 MR. 75 Big. Näheres F 5, 17 n. 18, Thoteingang rechts. 77889 Ginige prachtv., junge Jagb hunde, abft. von einer au Zahna bezog, Bointer-Hünden. Fr. Schumacher, in Geofeicholzheim b. Abelsbeim

(Buben). Eine große 2 fibrige, gelbe, beutsche vorbs Dogge

(ca. 1 Mir. had u. Gewicht 80 Kilo) wegen Abreife bill. ju verf. Rab. Cafe Metropole, D 2, 1.

Stellen finden

Ein angehender Commis

mit iconer Sanbichrift, Anfange-grunbeinber frangonichen Spra-che erwünicht au balbigem Einche exwanicht, ju balbigem Ein tritt für Comptoir u. Magazin befucht. Offerten enb. D 61048 b an Saafenftein & Bogler A. G.

Mannheim.

Möbelschreiner

gegen guten Lobn gefucht. Golde bie fcon auf Rlauterarbeit ge-Witheres C 1, 10/11, hinterh

Gin tüchtiger

Bautechniker

mit praftifder und einigen Semeftern acabemifcher Bildung auf bem Bauplat gemanbt, im Entwerfen unbelloranichlägen geubt, für ein größeres Baugecaft in Mannheim gefucht.

Dfferten mit Gehaltsanfprüchen und furger Beidreibung bes Bilbungsganges beforb, bie Erpeb b. 18L unter Nr. 76046.

Lebensverficherungs. Inipettoren

merben won einer ber alfeften und boftfundirten deutschen Attiengefellichaften für bas Großherzogthum Baben wrogherzogihum Baden aczen dohe Bezüge gefucht. Derren aus der beiheren Gesellichaites-lieste, welche Reigung für den Augendrent in der Lebensdverstrieberungsbranche bezen, besonders solche, welche im Frach als Agensten dereits mit gutem Erfolg ihnig waren, wollen ihre Reldungen mit Lebenslauf und Bhotographie unter Chiffre W 8674 an Audolf Moste unter Chiffre W 8674 an Audolf Moste unter Chiffre W 79045

Tüchtige Platagenten für unfere Berficherungs. Branden gegen bobe Beovifion gefucht. Gebr. Dahmann, 70000 General-Ugenten L 7, 6,

Bapfwirth gefucht. Bur meine Birthicalt jur DRible' H 9, 15 fuge ich einen tuditigen, cautionsfahigen Bapf-wirth. Maberes bei mir H 9, 14a. 77665 Binceng Fifther.

Ginige tüchtige Jungichmiede finden bauernbe Accord-Beschäftigung bei 79085 Joseph Vögele,

Daidinenfabrit. Tachtige Baufchloffer gel 79068

In Arbeit gelucht. Muf ber Spiegelmannfactur Balbhof finben gefunbe, fraf tige Arbeiter, von 22 bis 32 Jahren, bei gutem 20hn bau-ernbe Beidaftigung. 78982

Gin felbfiftanbiger Wagner auf ichmere Arbeit gefucht. Raberes im Berlag.

Infialateur geleent. Speng. 79067 B 4, 9. Bildfutfeber foiert gejucht. Q 3, 2/3. Gin junger Baudburiche fofort gefucht.

Cüchtige Cinlegerin fofort gefucht. 78801 Erfte Mannheimer Tupographifde Auftalt Wendling Dr. Saas & Co.

Lüchtige, in ber Gortirung Arbeiterinnen 50-60 inben fohnenbe unb baucenbe Rofenfeld & Defimaun, Berbinbungefangt linfa.

Lehrmäden jum Bügeln unter ganft. Bebingungen gel. Q 5, 19. 77965 Düchtige Eniffenarbeiterin loi. gefucht,

Ladnerin : Gejudi. Bur biefiges feines Beidan per 1. Juni ein junges braves Mabchen aus anftanbiger Familie 78831

Schriftliche Unfragen unt, Rr. 78831 beforgt bie Erpeb. b. Bi. Röchinnen, Rellnerinnen, Bimmer, Saus u. Rinbermubden fuchen und finden fortmabrenb gute Stellen burch inles Fran Rrang, L 6, 7, Batt. 178500

Gingefentes Maben, meldes gut bürgerlich toden finn, fich willig allen handl. Arbeiten unterpieht, auf's Biel gefucht. Deah. im Berlug.

Tuchtige Mabchen werben gefucht und empfohlen. 78888 Fr. Schufter, E 5, 5. Gin foulentlaffenes, fenfriges Mabchen mirb tagbaber in Rinbern gei. M 2, 7. 79068

Stellen fuchen

Ein eaustonsfähiger berheitratheter Geichafte. Baum
der früher jelbständig goweien, winscht irgend eine Stelle abs Cassier ober irgend einen besteren Vertrauensposten gleichviel welcher Art und Branche. Es wird nicht auf hoben Gehalt gesehen. Prima Keferenzen u. Zengnisse keben zur Geite. Operten sub M. aborrd an Saatenstein & Bogs ler, A.G.. Mannheim. 10064

Conditorgehilfe

aus befferer Familie fucht unter beideibenen Unipriiden mit 1. Buni anberweitlich Stelle. Offert. pebition bis. Bl. 78761 am bie Ex-

Junger Mann mit gebbe-rem Bermögen wünscht in ein nachweislich rentables Geichaft augmetend rengeles Geschätz einzuireten um dasfelbe gleich oder höfter fäuslich zu übers nehmen. Branche gleichgüttig. Gest. Offerien beliebe man unter V 773 an Rubskf Wosse Wannheim einzu-reichen. 78801

Cautionet, im Rechnungs, erf. Mann m. voller Gymn. Bilbung, gem. Corresp. auf empfehlen, jucht geeignete Beschiftigung begin. Rebenamt zu übernehmen. Off-Rebenamt ju übernehmen. & anter A. 78618 an bie Erpeb.

Gin junger Mann fucht in einer fein gebilbeten Jum Roft. Rab. Erpebit. 78

Mebenbefchäftigung im Abichreiben mirb gefucht. Raberen im Berlag. 77887

Gin gut empfohlenes Mab-chen aus gut bürgerlicher Famelle focht als bessers Finnere ober Kindermäden ins Austand au liebften nach geanfreits Stelle. Nab, im Berlag. 78759

Mädden aus befferer Familie, gegenwärtig noch in Stellung, tiichtige Bertauferin, fucht anberweitiges Placement, gleichviel welcher Brande.

Raberes im Berlog. Gin ig. geb. Fraulein fucht. Stellung ale Labnevin, geich viel welcher Breuche. D 3, 111/2 8. Stod. 78902 Gine genbte Rrantempflegerin empftehlt fich bei Kranten und Böchnerinnen. P 6, 3, 8, 8t.

Eine orbentliche Fran fucht Monatsbienst. K 4, 1, 4. St. 700.00 Eine tuchlige Fran geft Majden u. Bugen. Raberes im Berlag. Gine Frau fucht Monatsbieuft

ob. am liebften in einem Comptoir. 78308 C 7, 5.
Giae jg, findecl, Fran gest Bolden u. Buhen, nimmt and

Monatbbienft an. K 2, 4, Seitenbau, parterre. Gine Bemme fucht tagenber Befdaftigung im Bafchen u. Buben. G 6, 17, 2. Stod Olb

Centlingge Enche

geheltene offen für Cobn guter Fam. bei

Grass. Großh. Bab. u Raf. Bayer Dot-Bhetograph 77363 Inhaber Allerh Musserdmungen.

Schlofferlehrling gelnat.
77141 8 4 11.
77 Schlofferlehrling gel 78000 T 2, 3,

MARCHIVUM

Miethgefuche

Bejucht für September eine Bohnung, 2. Stod von 6-1 gimmem mit Bubefor von einer Dame, (Doeuliabiob, Ratferring.) Ribered im Berlag. 78811

4-5 gimmer, nahr Dauptbohn-hof. Bofferten mit Breiffangabe

Gin fcones belles Dofgimmer wirb ju miethen gefnicht. 200 78810 @ 5, 16. Gejucht wirb per fofort mbbt. Limmer für ein Ehepaar febrie Rinber.)

Offerten nebft Broifungabe abargeben in H 7, 4, 4. St. Ein mobl. Limmer nicht allgu weit von G 7 am liebften mit Penfion wird per I. Juni von einem gehildeten fragen Warne-pt miethen gefucht. Offende mit Proliangelte water W. 79070 an b. Expedition.

Mingusine

6 5, 17 Bertftaste mit Gof-G 7, 22 1 großer Reffer pr v. Raberes tur Dabs. 75000 L 2, 3 1 grednm. Bertfintt mit Bobng. 3 3im.

Ein sinder Rechungarten pa nerfunfen ober zu ver-Maheres Q 1, 10.

Wertstatt,

Größere Barterve n. fon-

3. L Freund, Beffarau, Raifer-Wilhelmftr. 48. 78578

Stallung

Lüden

irieben wurde, anderweltig ju G 7, 25 eine Stiege bod, permiethen, Refieftanten wollen

jebes Geidaft, bauptfüchlich für Mebger ober Buder gerignet, per 1. Mai ju verm, event, preiswürbig wit Ampahinng jn verf. Näheres A. Bufel. 75255 Raberes 3. Bufel.

Diei schöne Parterre Zimmer für Comptoir od.

Eine größere Zahfwirth-totrihfchaft in behre Lage ift folori zu vergeben. Rührerd J 2, 17. St. L. 780TI Baffftabe-Str. Re. 1, Laben mit

Bohng, fammt Bubeh. j. v. 77130 beriebbar ju verm. Rüheres L 13, 14, 9. St.

A 3, 6 Schillevpl., gegeneingang, Barterrewohnung-9 Bim. R., 30 jebent Des H 8, 4 mer, Richen Bubb

The R. Hamilie jucht eine schöllte geeigenet, per sosool die Riche Line Bohre Bohrung in vermiethen.

9 Hin. R., zu jedent Des Schollte geeigenet, per sosool die Geben Line Bohre Bohrung in vermiethen.

86262

B 5, 5 Geitendau 1 fremwe.

B 6, 6 Bohrung Bim., große gimmer und Riche. Dinterdauß I fleine Bohrungen in vermiethen.

B 6, 6 Bohrung Bohrung II berwieben.

B 6, 6 Bohrung Ballen. Ballen.

B 6, 6 Bohrung Ballen.

B 76813

B 6, 6 Bohrung Ballen.

B 6, 6 Bohrung Bal

B 7, 16 Bart. Bohnung, belior, Gas- und Bafferleitung fofort begiebbar, ju nerm. 73429 63, 3 Batterre Dofmobnung, 3 freundliche Gnupen-Bimmer an rubige Leute ju verm. 78338

C 3, 20 mung 3. v. Teore of the continue of th

E L 18 Bianten, 4. Stod mit Biffl., 200. 650, ver 1.
30ff ju vermiethen. 77941
F 2, 9 Bohnung ju verm.
fofoet begiebbar. 78923

n. Rüche zu verm. 78899 Mäheres G 3, 10.

Z 4, 1 Ju der Röhe den für Gampen Wohnung für in beit geräumigen geter) nebit geräumigen Part. Bim. für Comptvir gan. 2, 8 4 Jim., Rüche, Wassell, w. Bude, enth. sof. 3. v. 78850 u. Bude, enth. sof. 3. v. 78850 F 5, 10 4. St., hübiche Bong, 4 Bim., Rade met. Wafferi. 20 540 M. 72088

per fufort gu bestehen. 7201 Gebu. Ruch, # 5, 10. F 7, 19 fd. großen Man-farbenglimmer an nermiethen. 77809 nermiethen.

gerdumtig und hell, mit ober ohne F7, 19 fleine Manfarben. Echtueftingerfte. Rr. 89. miethen.

Größere Barteree n. sontige Känmlichkeiten sir
Comptivie fotisie zur Sigarrenfabelkation oder ähne
kichem Geriebe besondered
geeignet, sof. zu v. 78021
Nähered im Geriag.

Zu berwieden
eine mittelgeoft Gchener bei
J. L. Frend, Berkaren,
wareniethen.

partiere n. sonkichem Geriag.

K. B. S. St., 3 Zimmer n.

kiche mittelgeoft, bis
1. Angust beziehe, bis
2. August beziehe, b.

gr. Küche, Gabezim., ans Munsch
bazin 2—3 Zim. über 2 Leeppen,
mittel Juni an rassige Familie
yn vermiethen.

Toor2 ju vermiethen.

6 4, 3 Mohnung mit Billitg. G 4, 3% 1 leer, Bim. 3. 0. 78200 als Werkflätte geeignet, sefort 65, | Mani., 23., Anden Jugb. ju verm. Rab. Q 7, 7, 77887 6 5, 5 6 Bienmer, Riche und hand p. fof, billig ja v. 78043 C 4, 6 Bureau, sofort au germiethen. 78209
Rühresel a. Sund.

F 2, 9 Labent in vermiethen wit obne obne Wohning, in nächter Kähre des G 5, 24 2, St., 1 selenszt.

G 5, 24 2, St., 1 selenszt.

G 5, 24 2, St., 1 selenszt.

G 7, 6 2, St., 1 selenszt.

G 7, 6 3, St., 1 selenszt.

G 7,

H7, 8a Laben wit Wohnung
18451

O 4, 6 am Strohnartt
aung, in welchem bisher ein
Rannifaftur Baarengeschift beitieben wurde, anderweltig ju
verwiethen, Restestanten wollen

ZP 1, 281 ein geoßer für G 8, 17 Renden, mehrere oper G 8, 17 Neubau, mehrere für ger bermiethen. 78891

6 8, 20h 2 Sim. m. Bafferi. 77181 G 8, 29 4 8im., Rüche, abgeichtoffene neue febr ichone Bobmung ju verm. 78487 Bohnnig ju verm.

Burean geeignet, 311 ber 72938 G 8, 30 3 ober 4 Bim, u. miethen. Röheres Comptoir B 6, 17 gente 2 v. Röh. Bart. 77824 H 4, 5 1 8im. mit Ride u. 78071 H 4, 19 20 3 Bim., Kuche und mit Glasabichlug per 16. Auguft

Enden aber Burcan ju very H 4, 30 f. Sted, 4 3im. Bafferitg. ju v. Wirthschaft in vermieihen. # 7, 5° 2 35mt. u. Anche für Gine gangbare Wirthschaft in

Tine gangbare Mitthichaft in ber Schweit. Sit. an einen tüch ingen cautionssächigen Wann zu vermiethen.

Tesses mung. 3 Linnur u. Küche, per vermiethen.

Röcheres burch Jul. Birken. 11. Juni zu verm. Wichtered bei Linnur U. G. 3.

H 7, 14 Kingfraße, I fcone Bobnungen parterre 1 St. preismurbig gu v. 72234

H 10, 4 mehr. Wohng. J 2, 16 2 Bim. m. allen Zubeb. ... Walleritg, ju verm. Rab, 2. Stod, Bbbs. 78058 J 5, 6 8, St., 2 gim, und Ruche ju v. 78408 J 7, 15 Ringftrafte, zwei Bubehor fof, ju uerm, Gerichen, por u. hinter bem Sanfe, 71616

c. pt vermiethen. 74964

K 3, 10b 2 8. u Ruche Rideneinrichtung jn v. 78798 K 3, 13 8. St., 28.5., Ridge re. m. 15 (11.1). viene K 3, 15 Ceith., 3 Kim. fomie 2 gimmer

Räheres bei Frau Keller LBw. dafelbft. 70052 K 4, 8¹ 1 Kimmer u. Küde K 2 m. Jubeh, 1. v. 78060

L 2, 3 1 feenrel. Gampen. Rüche u. Zubeh, ju verm. 78595 L 2, 61 Bart. - Bohnung, für einen Anweit, Pinfelfer ob. sonstigen Geomien, deskoh, in i größern u. 3 Meinern Zimmern, event, nuch möbl., nebit Zudes. an I Dame ob, 1 Beren j. v. 78078 L 4, 5 Chitert., 2 Bim. u. Courte git vermiethen.

L 6, 15 1 Bohn. 2 Bim. u. 78287 Villenquartier L 7, 6 elegante Bel-Babez., Balfon u. Bu-behör, fof. zu berm. Andfunft L 7, Ga,

L 14, 3 tlegant. 2. Stod, U 4, 11, und allem Zugeh, imit Garben-antheil, wegen Wegung fofert ober fonter zu vermischen. Raberes 2. Stock. 74285

L 14, 5a ift ber 2, Stort, 7 Bim. n. Kibche ju verm. 77948
L 14, 5b 6 Bim., Kibche 31 U 4, 11 u. 12 Webng. v. 4
L 14, 5b 16 Bim., Kibche 31 78587 L 13, 14, 2. St. L 14, 5b 6 gim., Rüche u. Bubebor an verm. Reb. 2. Stod. 78075

L 17, 11b u. 12 2 beitene ausgestattete Samilienhanfer mit smei gimmer, Ruche u. 3u-Gartchen ju berm.

Raheres bei Jelmoli & Blatt, 72064 Mrcbiteften.

M 2, 13 1 Parterremohn. bis 1. Auguft ju vermietben Raberes 2. Stort. 79

M2, 3 2 fcone Bart. 3km. einen Beren ju verm. M 3, 5 1 ober 2 unundet. gebenb, parterre, an eine ritbige Reau ju vermieiben. 78691 0 7, 16 3, St., 8 Bimm. mit 2t 1, 9 Borp.

H 7, 8ª Booming 8 Star. H. N 3, 9, Kunststr. Dafelbft ift ber aufs Befte bergerichtete 2. Sted per 1. Buli ober fpater zu verm. Die Wohnung besteht aus 3 größeren u. 2 fleineren Zim-mern nebit Zubehör, sowie Riche mit Wafferleitung und ift mit Glasabichluß n. Gasleitung verfeben. Auch fann noch ein. bitbides Barterresimmer bagu gegeben werben. Raberes im 3. Stod beim

Hauseigenthilmer. 79060 P 3, 8 fleine Bohnung IM P 7, 15 4 Manpenjimmet an 1 gong ruft. Fam. 3. v. 78559 P 6, 19 Barterre-Wohng. Bimmer, Rache, Reller, Mogb Rim., an eine fl. rubige Gamilie fol. ju vermiethen. Bu erfragen 2. Stod. 78768 Q 2, 2 2. St., 2 hibiche Derrn ob. Danne ju v. 79034
Q 3, 20 3. St., Wobing.
Q 3, 20 3. St., Wobing.
Q 4, 16 fleine Wohning au verm. 74583

| R 4, 6 | 3. Ct., 18 Bint., Aliger, 18. Ct., 18. Bint., Aliger, 1 S 2, 10 1 3im. u. Ruche T 6, 21 Borberh, 2 Bim. Т 6, 12а язін. и. кифе Baffeeleibnug ju verm. 77125 T 6, 16 2 Simmer mit Milos 78828

U 2, 3 ichone abgeicht. Bohnung, 2 ob. 3 Bimmer, Ruche u. Inbeh. 3u vermiethen. Raberes

u bermiethen. Raberes U 2, 2, 2 Treppen. 78448 U 2, 9 part., 1 leeres 3im. 78058 U 3, 50 Kingftr. Sebr fcone Woh.

Mingfrage. Gehr icone Wohnungen bon 4 refp. 3 Zimmer nebft allem Zugehör gu berm. Rah. "Denticher Dichet" 2. Stod. 70000

U 3, 12 2, Sted, icone Auche u. Zubeh., Gas- u. Will jofont zu vermiethen. 772st U 4, 3 H. 60. Bohng. inf U 4, 4 3 Bim., Rude 10.

im 4. Stod. 1884. 6 Bimmer, U 4, 5 2. St., 6 Bimmer, 78461 U 6, 7

je l Laben mit Mohng, gut ge-legen, für Mebger, Willd und Lanbesproducte ober Spegereis gefchuit, auch 1 Laben für Frifent u. Barbierflube ju perm. Mä 78589 I. 13, 14, 2. St.

U 5, 15 Radift ber Ringftrage. Hbge dloffene

behör fonleich bestehbar, Rab, 2. Stod. 77954 U 6, 4 b. 3. Stod, bubide und Zubefor mit ober ohne 2 größeren Gaupengim. in Dernt.

U 6, 27 3 gim. u. Rüche, ju verm. Roch. 2. St. 77426 Z 7, 31 Sodenheimerfit.

gefunde Wohnung 2 ob. 3 Bim. je nach Bunich ju berm. 77058 ZE 1, 9 2. St., Rederg., 2 B., Reller

ZP 1, 28" Sum Sum In meinem Renbau mehrere genbere und Meinere Wohnungen per Mai ju vermt.

Bel-etage

ju perm. Rab. M 4, 4. 75280 Mingfer., neue elegante Bah-nungen 1. 2. u. 3. Stod je fi Jimmer n. Jubebbr. 78430 I Sochpurteree u. 2. Giod 7 Bim. u. Bubeh. ju verm. Rift. G 8, 20. Gg. Beter.

Gine icone Wohnung, 2 gimmer, Kinde, Keller u. Garten jogleich beziehbar zu v. Wäh. Redarübergang Z 9, III/. Knockfeberei König. 78402

Ballfindtftraße 4a, 6, 6a Schwehinger Borftabt, mehrere ichune Bobn, abgefcl, 2 n. 3 g. mit Ruche u. Reller 3. v. 77847 Beinrich Schwarz,

Comptoir : Friebrichlielberftrafin Beute ju vermiethen bei 3. Doff, Rirchenblener, ZJ 2, 1, Redargarten. 71697 garten. 2100. Gine fone abgefcht. Bosnung.

8. Stod, 4 Bimmer u. Bugebor mit Gas. und Bafferieitung um DR. 570 gang ober getheilt ju verm. Rab, im Berlag, 78955 Eine fi. Bohnung, 8 Bimmer, Ruche u. Bubehor ju verm. Rab. B 4, 1, part. 77988

Schweb. Str. 526 Odband, Rim. u. Ruche fofoet ju verm. maier, U 6, 3. 78594 Schweitingerft. 80, 1 fcbne Barierre-Bohng, u. 1 Wohng-mit 3 Zimmer u. Rüche zu ver-mielben. 77805

miethen. 77805 Wallstadestraße Rr. 7 II ffeine Wohnungen j. v. 78409 Schweningerftr. 81, 4. St. 8 Rimmer u. Rüche j. v. 78796 Bendenheim.

Gine icone frenndt. Bobnung an ber hanneftrafie ju jebem Geichfet u. Saben gerignet, auch größere Werfflatt.Raumlichfeiten find ju vermierben. 780 Bu erfragen in ber Erpeb.

Möbl. Zimmer B 2, 16 8. Stod, 2 gut nobet 2 herrn ju berm. 78841

bermiethen. Deng.

Sch. Geller, Archit.

U.S., 22 Sun.

3ch. fogl. zu verm.

G. 4, 15 & Exppen, ein gut

G. 4, 15 & Exppen, ein gut

78518

10 möbl. Zimmer joset property property

6 8, 14 john mödl. Bimmer gu berm.

68, 228 2. St., 1 fein möbl. 8. 9185. 6 8, 26 1 fein möbt, 3im, fof. 3. H 7, 50 mobil. Bimmer 1. J 7, 12 2. St. (Ringftraße)

Bim., einzeln ob. jufammen etn. K 1, 11h 1 Errppe bod 8 gut moot. Sinnmer folort ober fpatee an bessere gente ju verm. 77638
K 3, 10a 8 Stg. 1 gut moot. Sim. auf

bie Strafe geb., bei anflänbigen Benten, ju v. Br. 16 Mf. 78578 K 4, 71 ad 3 Er. boch, 8 bubich mobl. Bim. wit guten Mittagstifch jonn 1. Juni an 1 ober 2 Geren ju verm. 78060 L 2, 3 1 gut mobil. Bim. m. Penfion ju v. 78000 L 2, 61 g farbengim, ju v., an ein fallbes Frauengi. 78074 bei 3. Sofmeifter. 78821

M 3, 7 to mit ober obne Benfion bei bill. Preife g. v. 70005 N 2, 6 1 Stiege boch, 1 Rimmer au permiethen. 77650 Bimmer ju vermiethen. N 4, 24 1 mibl. 3, a, 100 ame 0 3, 2 3. Stod, ein gitt möbl. Zimmer logt. ju bermiethen. P 2, 2 cin mild. Bimmer 18290 P 6, 9 8. St. 1 mobl. 3im-mex ju verm. 78404 Q 3, 18 nöbl. 3immer an merken. 77602

miethen. 77633 Q 5, 22 2. St., ein gut mebbl. dim. p. v. nustunft nur im 2. St. 75133 R 3, 11 1 möbl. Bim. ju v. R 4, 5 1 mobil. Parierre-Sim. 78242 R 4, 13 1 ich. mobil. Bart. B. an

R 4, 14 n. St., ein fein (jeparat) auf bie Strope gebent T 1, 13 3. St. linte, du foloct ju vermiethen. 78945

T 1, 13 2 Treppen vechtl, Binn met fofort ju vermietben. 78670 T 2, 22 Beleing u. 1 fc. mabl. T 5, 1 8. St., frines jehon an 1 beff. herrn ju verm. 78486 U6, 12. St., 1 fein möbl. 8tm. a. b. Str. geb. mit 3 Feufter jogleich gu

permiethen. Z 7, 31 Sedenheimerfit. ber Bage bilbid mibl. Bimmer ju verne., ju müßigem Breife. Trete

1 möbl. Parierrezimmer pa vermiethen. 76984 Raberes N 4, 24, 2, Stock. Für Rauflente u. Beamte. Ringftrafte, fein mobil. Bin., mit febr guter Benfion ju verm. Breit 60 Dr. Rab, Berlag. 788at Ein icon mobl. Bimmer ju vermieihen. Raberes in ber

Erpedition. Erpebition. 70700 ber Bismardfte, gebend, fofort ju vermiethen, Ruberes bei ber Gepebition.

Salon mit Balton und prad-tiger Aussicht, in ichbuster Lage ber Ringftraße, nobit großem Schlafzimmer, fein möbliet, für 1 ober 2 Derren jofert ju vermieben. Raberes im Bering

(Schlafstellen.) F 4, 13 gute Schlaft. fol. F 5, 6 2. Gt., Schiaffielle F 5, 20 4. St., och, Wellbeden F 5, 15 2 Toeppen boch, 1 gus H 4, 4 4. St., 1 ceini. Schlaffe. Echlaftelle zu vern. 78408 jg. Leinte fol. zu vern. 201981 G 3, 5 3. St. mabt. gim. an # 6, 10 Settenb. part. Schlaf-6 7, 1° 3, Stock links, mbbl.
gimmer 30 5, 78471
6 7, 6 1 Treppe, schämes 311

3 2, 3 keine look, weine Benfion 30 verm.
78246

mit ober ohne Koft soft, weine billigt 1 311 Bermiethen. J 4, 100 l. Stod u. ber Relle ju vermieihen. J 5, 15 2. Gr., guie Schlafft. 28786 J 7, 191 2. Sied, bei einer 2 affeinft. Bm.finb. 5. Frt. Schleift. Beich. 78898 K 3, 7 Cast., beff. Mebelter. Q 2, 41 Schlaffelle ju per-

ZC 1, 12 ors. a. Stad. ju vermietben.

field and Logis

H 9, 14h a. Gr., sebentben Logia. R 4, 5 noft is, Logio, Bimmer an bie Gre, geb. fier 2 folibe Arbeiter ju berm. 78200

77058 M 3, 4 4. St., Lirbl, möbl. B. Qinige Derren tounen an einem vorzüglichen bürgert. Wittags. 18400 M 5, 4 Z Stieg., I einf. möbl. mib Abendtifch theilnehmen. Röh. G 7, 93, 2. St. 77000

Van Houten's Cacao.

Bester

Im Gebrauch

billigster.

feinster Chocolade
Ueberall vorräthig. 70238



Ich empfehle in unübertrefflicher Auswahl vom Einfachsten bis zum Hochelegantesten in allen Preislagen fortirt.

Damen-Jaquettes

Damen-Manteletes

Damen-Räder

Damen-Regenmäntel

Damen-Umhänge Damen-Bifites

Damen-Promenades. 77835

Damen Staubmäntel

Großes Lager in wasserdichten Mänteln.

für die Gute der Stoffe an meinen Manteln u. für vorzügliches Eragen übernehme volle Garantie.

Q 1, 1 greite Strafe

Sophie Link

Q 1, 1 Breite Strafe

13BIRO

neu und gubrauchte, von den renommirtesten Faberken, in groeser Answahl stete auf Lager. Stimmengen und Reparatures werden gut ubillig bezorgt. 77668

C. R. Unkel, M 2, 7. Mähmaschinen,

Pferderechen, Hack- u. Hänfelpflüge, Häckselmaschinen

Dreidmaidinen, fewie alle landwirthschaftl. Maschinen liesert zu Fabrit-

Julius Weil,

C I, I3 in Manuhrim. Möbellager

3. Schünderger, T 1, 13 empficht fein geofiet Lages in allen Sorten Raften u. Bofter- Wöber, Spiegel, Betten, Watragen ve. in guter Arbeit und billigen Greifen. 75285 Goldene Gerfie, T 1, 13.

J. Luginsland, # M 4, 12, M 4, 12, cmpftehtt fein großes Lager in Firmen u. Parquelbeden.

Geschäfts Bücher für die Rechtsagenten, Berwittlungsagensen und Anktionatoren mit Tarif, find pr haben bei 78627

W. Zinkgraf, Bücherfabeif, R 3, 4.

Sur hundefreunde!
Sunde weiden geichoren, in Belege und Dreifur genommen mon &. Dann, hundenichter, 37, 19%.

Damen-Hüte

elegant garnirt vom einfachsten bis zum feinsten Genre, sowie leere Hüte, Federn, Blumen, Bänder etc. empfiehlt in grösster Asswahl zu niedrigsten Preisen. 78998

F 6, S. Babette Maier, F 6, S.

Ausverfauf.

hierburch mache ich bie ergebene Mittheilung, bag ich anberweitiger Unternehmungen halber mein Geschäft aufgebe und weine Waaren ausverkause.

Ich empfehle baber zu bedeutend zursickgeseuten Preisen ein großes und reich affortirtes Lager in: Seidenstoffen, Sammet, Belinche, Ballstoffe, Erape, Bänder, Schleier, Barben, Spisen, Schürzen, Rüschen, Spisenkragen, Tücher, Damen-Handschuhe in Glace und gewirkt in ben ichonsten Farben.

Speziell mache ich auch auf meine Herren-Artifel aufmerksam und empfehle namentlich ein sehr schnes und großes Sortiment in Eravatten in allen Genres, ebenso in Glace- und Stoffhandschuhen, Kragen und Manschetten, Cravattennabeln, Manschettenknöpsen n. s. w. 78992

Reine Winterartifel vertaufe ich besonders billig und biete speziell an: Mantelpelache, 60 Etm. breit, Steppfatter in allen Farben, Arimmer, Stoff und Glacchandschuhe mit und ohne Futter und diverfe Carnevalsstoffe.

Carl Hoffmann

D 1, 11.

D 1, 11.

Mein Bürean besindet sich von jest ab

104, 5, beim Fruchtmarkt.

3 H. Tillessen, Rechtsanwalt.

Amtszimmer und Privatwohnung des Großberzogl. Rotars

Mattes

befinden sich

E 5, 1 am fruchtmarkt,

Der Unterzeichnete hat sich hier als

Arzt

niedergelassen.

Dr. med. A. Becker,

D 2, 8, Blanken.

3 Jahr chirurg. Assistent des Herrn Prof. Dr. Tillmanna
in Leipzig.

77479
später Volontärarzt an der Kgl. Francaklinik in Dreeden.

Bleine Wohnung befindet fich nunmehr

F 5, 13.

Martin Hamm, Möbeltransport-Gejdätt.

Fabrit = Rieberlage Asphalt = Dachpappen bei Ph. Jac. Eglinger in Mannheim.

Kinderschürzen

Kinderkleider 78000 Kinderhüte in neuen und reizenden Modellen.

Friedrich Bühler,

D 2, 11. Theaterstr. Q 3, 23. Friedr. Roesch. Q 3, 23.

Milchturanstalt

n empfehlenbe Erinnerung.

von Mk. 500 an in grösster Auswahl. C. Scharf, Mannheim, C4, 4, Planoforte-Fabrik. 78498

B Gehriider Alshera innier

Gebrüder Alsberg junior

D 3, 7 an den Planken D 3, 7.

Mädchen-Kleidchen

Knaben-Anzüge.

Donna Diana.

미리되었

PUPPE

herr Sturn.

Luftspiel in 5 Abtheilungen nach bem Spanischen bes Moreto von West. Dan Diego, somveraner Graf von

Barcelona . Derr Reumann.
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter
Donna Jeura, seine Richten Frünt, Elling.
Donn Cejar, Bring von liegel . Derr Gassermann.

Donna Fentig, feine Richten Don Cefar, Bring von Hrgel . Don Louis, Bring von Bearne Don Gafton, Eraf von Joir . Berin, Gefretair und Bertrauter ber Bringeffen Diana

Prinzeffin Diana
Floretta, Kammermöbchen berfelben Frau Robinst.
Die handlung geschiebt in Barcelona jur Zeit ber Unabhängigfeit von Catalonien.
Donna Diana: Frau Brandtmann-Luria von
Sintegert als Gaft.

Sintegert of Gaft.
Anfang 1/27 Uhr. Ende n. 9 Uhr. Raffeneroffn. 6 Uhr.

Mittel-Breife.